

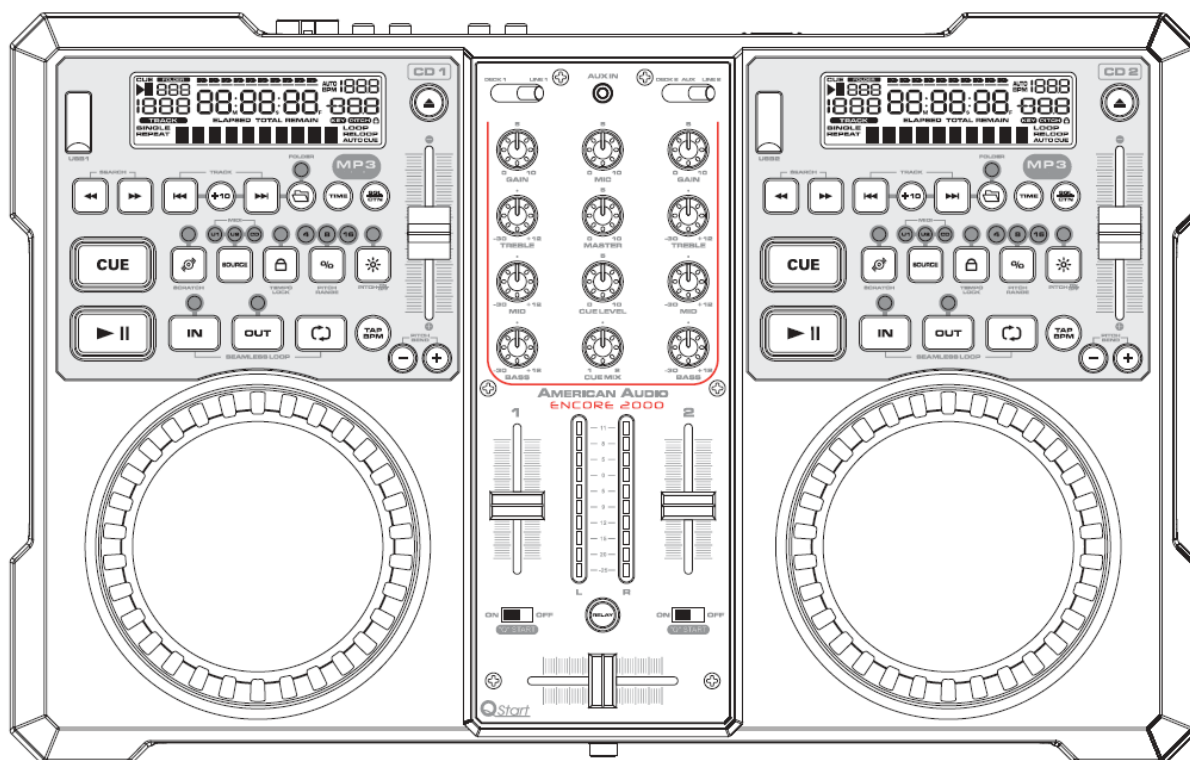
AMERICAN AUDIO®

Encore 2000™

FEATURING



Benutzerhandbuch



Bitte beachten Sie: Änderungen von Angaben sowie Veränderungen des Design dieses Gerätes und des Handbuches sind jederzeit und ohne vorherige schriftliche oder anderweitig veröffentlichte Ankündigung vorbehalten.

AMERICAN AUDIO®
6122 S. Eastern Ave
Los Angeles Ca. 90040
www.americanaudio.eu

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	Inhaltsverzeichnis.....	4
2.	Elektrische Sicherheitsvorkehrungen	7
3.	Wichtige Sicherheitsvorkehrungen.....	9
4.	Weitere Sicherheitsanweisungen	13
5.	Auspacken	15
6.	Einleitung	16
6.1	Kundendienst	16
7.	Setup-Vorsichtsmaßnahmen	17
7.1	Betriebsbestimmungen	17
8.	Haupteigenschaften	18
9.	Setup	20
9.1	Überprüfen des Inhalts.....	20
9.2	Einschalten des Systems.....	20
9.3	CD-R Leitfaden	20
9.4	Montage	21
10.	Generelle Funktionen und Bedienungselemente	22
10.1	Player	22
10.2	Mixer	27
10.3	Frontseite	29
10.4	Rückseite	30
10.5	LCD-Display.....	32
11.	Internes Menü	34
12.	Grundlegende Bedienung	36
12.1	Laden/Auswerfen von CDs und/oder einem USB-Gerät.....	36
12.2	Tracks auswählen	37

12.3 Starten der Wiedergabe	38
12.4 Pausieren	38
12.5 Auto Cue	38
12.6 Stoppen der Wiedergabe	38
12.7 Frame-genaue Suche	39
12.8 Setzen eines Cue Punktes.....	39
12.9 Erstellung und Wiedergabe eines nahtlosen Loops	40
13. Pitch Einstellungen	44
13.1 Pitch Fader.....	44
13.2 Pitch Bending.....	46
13.3 Jogwheel.....	47
14. Sperrfunktion	48
15. Relay (Staffel-Wiedergabe)	49
16. MIDI-Modus.....	50
16.1 MIDI Tabelle	50
17. DVS Setup	53
18. Zugriff auf MP3 Ordner	54
19. Mixer Setup	55
19.1 Typisches DJ Setup	55
19.2 Typisches Setup mit symmetrischem Output	56
20. Austausch des Crossfaders.....	57
20.1 So wird der Crossfader ausgetauscht.....	57
21. ROHS – Ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.....	58
22. WEEE – Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten	59
23. Technische Daten	60
23.1 Allgemein.....	60
23.2 CD-Player	60

23.3 USB Host Player (Signal Format: MP3, 128KBPS, EQ in Mittelstellung, Input Gain/Master/Fader Maximum)	61
23.4 USB Slave Player (Signal Format: MP3, 128KBPS, EQ in Mittelstellung, Input Gain/Master/Fader Maximum, Deck/Mixer SW zu Mixer, MIDI Set-Up, Mix-Mixer)	61
23.5 Recording & Playback (Line 1KHz, -12dBV Input, Gain Maximum).....	61
MP3 Format.....	62

2. ELEKTRISCHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



Das Symbol eines Blitzes in einem Dreieck soll den Benutzer vor der Gegenwart nicht isolierter „gefährlicher Stromspannung“ innerhalb des Gerätegehäuses warnen, die in ausreichender Größe anliegt, um einen Stromschlag zu verursachen.



Das Symbol eines Ausrufezeichens in einem Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Informationen hinsichtlich des Gebrauchs und der Benutzung (Wartung) des Gerätes hinweisen, die im begleitenden Benutzerhandbuch vorliegen.

	VORSICHT ÖFFNEN SIE DAS GERÄT NICHT - ES DROHT EIN ELEKTROSCOCK! UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ZU REDUZIEREN, ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM GERÄT BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN! LASSEN SIE WARTUNGS- ODER REPARATURARBEITEN NUR VON IHREM AUTORISIERTEN AMERICAN AUDIO® HÄNDLER DURCHFÜHREN.	
	Bitte lesen und verstehen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch komplett, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen. Diese Anweisungen enthalten wichtige Sicherheitshinweise hinsichtlich des Gebrauchs und der Instandhaltung dieses Gerätes. Beachten Sie insbesondere die Warnsymbole und -aufkleber sowohl auf dem Gerät als auch in diesem Handbuch. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für zukünftige Fragen zusammen mit dem Gerät auf.	

VORSICHT:

- Behandeln Sie das Kabel des Netzteils vorsichtig. Beschädigen oder verformen Sie es nicht; dies könnte einen Stromschlag oder eine Fehlfunktion zur Folge haben. Wenn Sie es aus der Steckdose ziehen, halten Sie den Stecker dabei fest. Ziehen Sie nicht am Kabel.

- Öffnen Sie obere Abdeckung nicht, während das Gerät eingesteckt ist, um einen Stromschlag zu vermeiden. Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren lokalen American Audio® Händler.
- Führen Sie keine metallenen Objekte in das Gerät ein und schütten Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät. Dies könnte einen Stromschlag oder eine Fehlfunktion zur Folge haben.

	VORSICHT: UM EINEM STROMSCHLAG VORZUBEUGEN, BENUTZEN SIE DIESEN (POLARISIERTEN) STECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL, EINEM ADAPTER ODER EINER ANDEREN STECKDOSE, WENN DIE STECKER NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN!	
---	--	---

VORSICHT:

- ANDERE ALS DIE IN DIESEM BENUTZERHANDBUCH BESCHRIEBENEN ANWENDUNGEN ODER EINSTELLUNGEN KÖNNEN GEFÄHRLICHE STRAHLUNGEN BEWIRKEN.
- DAS GERÄT DARF NUR DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL EINGESTELLT UND GEWARTET WERDEN.

HINWEIS: Dieses Gerät kann Störungen des Empfangs von Rundfunkempfängern und Fernsehempfängern bewirken.	HINWEIS: Dieses Gerät verwendet einen Halbleiterlaser. Es wird empfohlen, diesen in einem Raum mit folgenden Temperaturen zu verwenden: 41° - 95°F bzw. 5°C - 35°C.
---	--

	WARNUNG: UM EINEM BRAND ODER STROMSCHLAG VORZUBEUGEN, MUSS DAS GERÄT VOR WASSER UND FEUCHTIGKEIT GESCHÜTZT WERDEN!	
---	---	---

3. WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Lesen Sie die Anweisungen – Alle Sicherheits- und Anwendungsanweisungen sollten vor Inbetriebnahme des Gerätes gelesen werden.

Behalten Sie die Anleitung – Die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen sollten für zukünftige Anwendungen aufbewahrt werden.

Beachten Sie die Warnungen – Alle Warnungen auf dem Produkt und in der Bedienungsanleitung sollten genau beherzigt werden.

Folgen Sie den Anweisungen – Allen Bedienungs- und Gebrauchsanweisungen sollte Folge geleistet werden.

Reinigung – Das Produkt sollte nur mit einem Poliertuch oder einem weichen, trockenen Lappen gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät niemals mit Möbelpolitur, Benzin, Insektiziden oder anderen flüchtigen Reinigungsflüssigkeiten, da diese das Gehäuse angreifen können.

Anschlüsse – Benutzen Sie keine Anschlüsse, die vom Hersteller nicht empfohlen wurden, da von diesen Gefahr ausgeht.

Wasser und Feuchtigkeit – Benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z.B. Badewanne, Waschbecken, Spüle oder Waschmaschine; auch nicht auf nassem Boden, in der Nähe eines Swimming Pools usw.

Zubehör – Stellen Sie das Produkt nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreibein, Bock oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen, schwer beschädigt werden oder ein Kind oder einen Erwachsenen verletzen. Benutzen Sie das Gerät nur mit Wagen, Ständer, Dreibein, Bock oder Tisch, die vom Hersteller empfohlen werden oder mit dem Produkt verkauft

Wagen – Sie sollten besondere Vorsicht walten lassen, wenn Sie das Produkt mit Hilfe eines Wagens, einer Karre oder Ähnlichem transportieren wollen. Abrupte Stopps, übermäßige Kraft und unebene Oberflächen können Wagen und Karre mitsamt des Produktes zum Stürzen bringen.



werden. Jede Montage des Geräts soll gemäß den Anweisungen des Herstellers und mit Einsatz des empfohlenen Montagezubehörs durchgeführt werden.

Belüftung – Schlitze und Öffnungen des Gehäuses dienen der Belüftung; um das zuverlässige Funktionieren des Produktes zu garantieren und es vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Öffnungen weder verschlossen noch verdeckt werden. Die Öffnungen dürfen niemals durch Aufstellen des Produktes neben einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Oberflächen blockiert werden. Das Produkt sollte ebenfalls nicht an Plätzen wie einem Bücherschrank oder einem Regal aufgestellt werden, wenn keine ausreichende Belüftung gemäß den Anweisungen des Herstellers möglich ist.

Energieversorgung – Dieses Produkt darf ausschließlich durch den auf dem Markierungsschild aufgeführten Stromquellentyp betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was für eine Art der Stromversorgung bei Ihnen zu Hause vorliegt, sollten Sie Ihren Händler oder Ihren lokalen Stromversorger konsultieren.

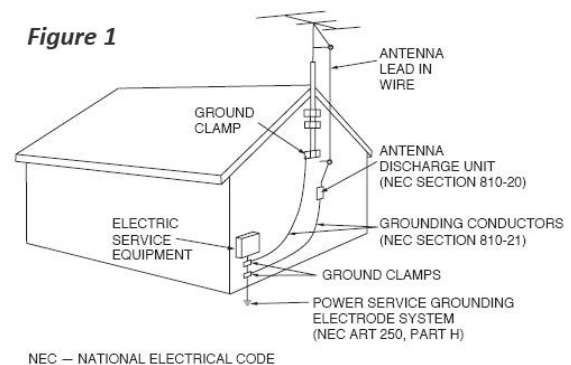
Platzierung – Das Gerät sollte immer in einer stabilen Position aufgestellt werden.

Stillstandzeiten – Entfernen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzen.

Erdung oder Polarisation

- Verfügt das Produkt über einen polarisierten Wechselstrom-Stecker (ein Blatt ist breiter als das andere), passt ein solcher Stecker nur auf eine Art und Weise in die Steckdose. Diese Funktion dient der Sicherheit. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, drehen Sie den Stecker um und versuchen Sie es noch einmal. Passt der Stecker immer noch nicht, muss er von einem Elektriker ausgetauscht werden. Umgehen Sie niemals die Schutzeigenschaften des polarisierten Steckers!
- Verfügt das Produkt über einen Stecker mit Erdungsbolzen, der einen dritten Bolzen (Erdung) hat, dann passt ein solcher Stecker nur in Steckdosen mit Erdung. Diese Funktion dient der Sicherheit. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, muss er von einem Elektriker ausgetauscht werden. Umgehen Sie niemals die Schutzeigenschaften des Steckers mit Erdung!

Erdung der Außenantenne – Ist das Produkt an eine Außenantenne oder ein Kabelsystem angeschlossen, vergewissern Sie sich, dass die Antenne entsprechend geerdet und ein entsprechender Schutz gegen Spannungsspitzen und Reibungselektrizität vorhanden ist. Artikel 810 des "National Electrical Code", ANSI/NFPA 70, liefert Ihnen Informationen hinsichtlich einer korrekten Erdung des Mastes und seiner Stützkonstruktion,



der Erdung des Stromzuführungsdrahtes zur Antennenauslassereinheit, der Größe der Erdungsleitungen, der Platzierung der Antennenauslassereinheit, der Verbindung zu den Erdungselektroden und den Anforderungen an die Erdungselektroden. Siehe **Figure 1**.

Schutz des Netzkabels – Netzkabel sollten so verlegt werden, dass nicht darüber gelaufen werden kann und diese auch nicht durch darauf oder daneben abgestellte Gegenstände eingequetscht werden können; achten Sie vor allen Dingen auf Leitungen in der Nähe der Stecker, zusätzlichen Steckdosen und den Stellen, an denen sie aus dem Gehäuse kommen.

Blitze – Um die Anlage bei Gewitter und bei langem Stillstand zu schützen, entfernen Sie das Gerät aus der Steckdose und trennen Sie es von der Antenne oder dem Kabelsystem. Dies verhindert Beschädigungen durch Blitze und Überspannungen bei Gewittern.

Hochspannungsleitungen – Die Außenantenne darf weder in der Nähe von Überlandleitungen oder anderen Hochspannungsleitungen platziert werden, noch an anderen Orten, an denen die Antenne auf solche Hochspannungsleitungen oder Stromkreise fallen könnte. Wenn Sie eine Außenantenne installieren, sollten Sie extreme Vorsicht dabei walten lassen, damit nicht versehentlich eine Hochspannungsleitung oder ein Stromkreis berührt wird, da der Kontakt mit solchen tödlich ausgehen kann.

Überlastung – Überlasten Sie Steckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen nicht, um das Risiko eines Feuers oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeit – Führen Sie niemals irgendwelche Gegenstände in das Produkt ein, da Sie stromführende Teile berühren könnten und einen Kurzschluss verursachen könnten, der einen Brand oder einen Stromschlag zur Folge haben könnte. Verschütten Sie niemals irgendwelche Flüssigkeiten über das Produkt.

Wartung – Versuchen Sie niemals, das Produkt selber zu reparieren, da Sie sich durch das Öffnen oder Entfernen des Gehäuses der Gefahr eines Stromschlags oder anderen Gefahren aussetzen. Reparaturen dürfen nur durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Beschädigungen, die eine Reparatur nötig machen – Entfernen Sie das Gerät aus der Steckdose und übergeben Sie es einer qualifizierten Reparaturwerkstatt, sollten die folgenden Störungen auftreten:

- Wenn das Netzteil oder das Netzkabel beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist oder Gegenstände auf das Produkt gefallen sind.
- Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Produkt bei Befolgen der Betriebsanleitung nicht normal funktioniert. Nehmen Sie Veränderungen nur an den in der Betriebsanleitung aufgeführten Reglern vor, da von unsachgemäßer Bedienung Gefahren ausgehen und sie für den qualifizierten Techniker oft erheblichen Aufwand bedeuten, bis das Gerät wieder normal funktioniert.
- Wenn das Produkt hingefallen ist oder auf andere Art und Weise beschädigt wurde.
- Wenn das Produkt eine deutliche Veränderung des Verhaltens aufweist - dies weist auf die Notwendigkeit einer Reparatur hin.

Ersatzteile – Sind Ersatzteile notwendig, versichern Sie sich, dass der Techniker die vom Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile benutzt oder welche, die dieselben Spezifikationen

erfüllen. Der Gebrauch von nicht vorschriftsmäßigen Ersatzteilen kann Brand, Stromschlag oder andere Schäden nach sich ziehen.

Sicherheitsprüfung – Nach Wartungen und Reparaturen bitten Sie bitte den Servicemitarbeiter, eine Sicherheitsprüfung und Funktionskontrolle durchzuführen, um den einwandfreien Zustand zu gewährleisten.

Wand- oder Deckenmontage – Das Produkt sollte nicht an einer Wand oder Decke angebracht werden.

Hitze – Das Produkt sollte von Hitzequellen wie Radiatoren, Hitzespeichern, Öfen oder ähnlichen Geräten, die Wärme produzieren (einschließlich Verstärkern) ferngehalten werden.

4. WEITERE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Lesen Sie die Anweisungen – Alle Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen sollten vor Inbetriebnahme des Gerätes gelesen werden. Die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen sollten für zukünftige Anwendungen aufbewahrt werden.

Beachten Sie die Warnungen – Alle Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung sollten genau beachtet werden.

Wasser und Feuchtigkeit – Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z.B. neben einer Badewanne, Spüle oder Waschmaschine, auf nassem Boden, in der Nähe eines Swimming Pools usw.

Belüftung – Das Gerät sollte immer so aufgestellt werden, dass Platz oder Position eine ausreichende Belüftung nicht behindern. Das Gerät sollte beispielsweise nicht auf einem Bett, Teppich oder ähnlichen Oberflächen, die die Lüftungsschlitze verdecken können, aufgestellt werden; es sollte ebenfalls nicht in Bücherregale oder Schränke gestellt werden, da diese eine ausreichende Belüftung durch die Lüftungsschlitze verhindern können.

Hitze – Das Gerät sollte von Hitzequellen wie Radiatoren, Hitzespeichern, Öfen oder ähnlichen Geräten, die Wärme produzieren (einschließlich Verstärkern) ferngehalten werden.

Stromquellen – Das Gerät sollte ausschließlich mit einem Netzteil betrieben werden, wie es vom Hersteller auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben wird.

Reparatur – Der Benutzer sollte nicht versuchen, das Gerät über die Anweisungen in der Bedienungsanleitung hinaus zu warten. Alle weiteren Reparaturen dürfen nur durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden. Das Gerät sollte in folgenden Fällen von qualifiziertem Servicepersonal überprüft werden:

- Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Wenn Gegenstände auf das Gerät gefallen sind oder Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist.
- Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät nicht mehr normal funktioniert oder eine deutliche Änderung des Verhaltens aufweist.

Die Serien- und Modellnummer dieses Gerätes befinden sich auf der Rückseite. Bitte schreiben Sie die Nummern hier auf und behalten Sie sie für zukünftige Anwendungen.

Modellnummer _____

Seriennummer _____

Bemerkungen _____

Kaufdatum _____

Händlername _____

Händleradresse _____

Händlertel.nr _____

5. AUSPACKEN

Jeder Encore2000™ wurde ausgiebig getestet und wurde in einwandfreiem Zustand versendet.

Prüfen Sie den Karton sorgfältig auf Beschädigungen, die beim Versand aufgetreten sein könnten. Wenn der Karton beschädigt erscheint, prüfen Sie Ihr Gerät sorgfältig auf etwaige Beschädigungen und versichern Sie sich, dass Sie das zum Gebrauch des Gerätes nötige Zubehör unbeschädigt erhalten haben.

Sollten Sie Beschädigungen vorgefunden haben oder sollten Einzelteile fehlen, kontaktieren Sie bitte unsere gebührenfreie Kundennummer für weitere Anweisungen.

Bitte senden Sie das Gerät nicht zu Ihrem Händler zurück, bevor Sie den Kundendienst kontaktiert haben.

6. EINLEITUNG

Wir gratulieren und danken Ihnen für den Kauf des American Audio® Encore 2000™ Systems. Dieses Gerät ist ein Beispiel für die stetige Bemühung von American Audio®, immer die bestmöglichen Audioprodukte mit der höchsten Qualität zu einem erschwinglichen Preis zu produzieren.

Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch komplett, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb setzen. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen bezüglich des richtigen und sicheren Gebrauchs Ihres neuen Gerätes.

6.1 KUNDENDIENST

American Audio® bietet eine gebührenfreie Kunden-Hotline, um bei Fragen der Einrichtung, der Bedienung oder des Aufbaus behilflich zu sein, sollten Sie hierbei auf Probleme stoßen. Sie können uns auch im Internet auf unserer Webseite www.americanaudio.eu besuchen, um Kommentare oder Vorschläge zu hinterlassen.

Die Sprechzeiten sind von Montag bis Freitag 8.30 - 17.00 Uhr pazifischer Standardzeit.

- Telefon: 0031 45 546 85 30
- Fax: 0031 45 546 85 99
- E-mail: service@adigroup.com

Bitte besuchen Sie unseren Online Shop, wenn Sie Ersatzteile benötigen.

Vorsicht!

In diesem Gerät befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Versuchen Sie nicht, irgendwelche Reparaturen selbst durchzuführen, sonst verfällt die Herstellergarantie. Sollte der seltene Fall eingetreten sein, dass Ihr Gerät eine Reparatur benötigt, kontaktieren Sie bitte den American Audio® Kundendienst.

Werfen Sie die Umverpackung nicht in den Müll. Bitte führen Sie diese der Wiederverwertung zu.

7. SETUP-VORSICHTSMAßNAHMEN

Versichern Sie sich, das Gerät korrekt verbunden zu haben, bevor Sie es an die Steckdose anschließen.

Alle Fader und Lautstärkeregler sollten komplett geschlossen oder auf minimale Position gestellt sein, bevor das Gerät angeschaltet wird.

Sollte das Gerät einer starken Temperaturänderung ausgesetzt worden sein (z.B. durch den Transport), sollten Sie es nicht unmittelbar danach anschalten. Die auftretende Kondensation des Wassers kann Ihr Gerät beschädigen. Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet, bis es Raumtemperatur erreicht hat.

7.1 BETRIEBSBESTIMMUNGEN

Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, dass es weder extremer Hitze, noch Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist!

- Benutzen Sie den Mixer nicht in extrem heißen (mehr als 40°C / 104°F) oder extrem kalten (weniger als 5°C / 40°F) Umgebungen.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus und stellen Sie es nicht in die Nähe von Heizkörpern.
- Bedienen Sie das Gerät nur, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Erlauben Sie unbefugten Personen nicht die Bedienung des Geräts. Die meisten Beschädigungen sind Folge einer unsachgemäßen Bedienung!

8. HAUPTEIGENSCHAFTEN

- Abspielen von MP3, CD, and CD-R Discs
- Schlafmodus **(c)**
- 1/75 s Frame-Suche
- Tempo-Anzeige
- Fader "Q" Start Control **(a)**
- Jog Wheel Pitch Bend +/-100%
- Aux Eingang
- Hoher Ausgangspegel für den Kopfhörer
- Nahtlose Loops (ununterbrochene Loop-Wiedergabe)
- 3-Band EQ pro Kanal
- Mikrofon-Eingangsbuchse
- Extrem sauberer Rauschabstand
- Einstellbarer Pitchbereich: +/-4%, +/-8%, +/-16% und +/-100% (100% kann nur auf CDs angewendet werden)
- Sofortiger Start innerhalb von 10 ms (Sound wird unmittelbar nach Drücken des *Play*-Buttons produziert)
- Auto Cue
- Auswählbare *Einzel-* oder *Dauerwiedergabe*
- Echtzeit-Cueing ("Cue on the Fly")
- Koaxialer Cinch-Ausgang
- 20 s Digitaler Anti-Schock
- RELAY (Flip-Flop™ Wiedergabe) **(b)**
- Cue Mix
- Wiederholungsmodus
- 2 Line-Level Eingänge
- Individuelle Gains pro Kanal
- Record Out
- Direkte CD Line Outs

(a) Fader "Q" Start Control: Schließen Sie Ihren Encore2000™ wie im Kapitel Set-Up beschrieben an. Laden Sie danach Ihre Player. Durch Bewegen des Crossfaders auf dem Mixer von links nach rechts können Sie die Wiedergabefunktionen jedes Players starten und anhalten. Benutzen Sie beispielsweise den Encore2000™ Player und Player 1 spielt, während Player 2 in Cue- oder Pause-Modus ist und der Crossfader des Mixers befindet sich ganz links, können Sie die Wiedergabe von Player 2 starten, indem Sie den Crossfader mindestens 20% nach rechts bewegen. Ist der Crossfader komplett nach rechts geschoben und Sie schieben ihn nun wieder 20% nach links, fängt Player 1 wieder an zu spielen. Mit diesem Feature können Sie großartige Effekte vergleichbar dem Scratching erzielen. Nachdem Sie Cue-Punkte auf jeder Seite des CD Players gespeichert haben, können verschiedene Songs oder Samples augenblicklich durch das Bewegen des Crossfaders auf dem Mixer aufgerufen

werden. Neue Cue-Punkte können ganz einfach auf dem Encore2000™ Player ausgewählt werden (siehe Kapitel 12.8 Setzen eines Cue Punktes auf Seite 39). "Q Start Control" ist ganz einfach zu benutzen und der Gebrauch dieses Features wird Ihnen dabei helfen, fantastische Effekte mit Ihrer Musik zu erzeugen.

(b) Relay (FLIP-FLOP): Schließen Sie Ihren Encore2000™ wie im Kapitel Set-Up beschrieben an. Mit diesem Feature startet der nächste Player, sobald der erste geendet hat. Spielt Player 1 beispielsweise eine CD und endet, wird er anhalten - Player 2 aber wird nun augenblicklich anfangen, zu spielen. So können Sie mit Relay Track nach Track abspielen oder CD nach CD. Lesen Sie Kapitel **Relay** (Staffel-Wiedergabe) auf Seite 49 für weitere Details.

(c) Schlafmodus: Laser und Tonabnehmer des Encore2000™ schalten sich nach der eingestellten Zeit der Inaktivität (im Cue- oder Pause-Modus) ab. Dies verlängert das Leben des Motorantriebs und des Lasers. Um den Player "aufzuwecken", drücken Sie einfach auf den Cue oder Play Button. Lesen Sie mehr über den Schlafmodus in Kapitel Internes Menü auf Seite 34.

9. SETUP

9.1 ÜBERPRÜFEN DES INHALTS

Versichern Sie sich, dass Ihr Encore2000™ mit folgenden Teilen verschickt wurde:

- Encore2000™ Professional CD Player/Mixer
- Bedienungsanleitung (vorliegendes Heft)
- Garantiekarte
- Stromkabel
- PC & Mac Asio-Software

Achtung: Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollten Sie die Kabelverbindungen nur vornehmen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

9.2 EINSCHALTEN DES SYSTEMS

EINFACHES EINSCHALTEN DES SYSTEMS:

- Schalten Sie den Encore2000™ an.
- Schalten Sie erst danach Ihre Lautsprecher an.

EINSCHALTEN DES SYSTEMS MIT ANGESCHLOSSENEM MIXER, VERSTÄRKER, AKTIVEN LAUTSPRECHERN ODER EXTERNEN GERÄTEN:

- Schalten Sie den Verstärker, den Mixer, die Lautsprecher oder anderweitige externe Geräte als erstes an.
- Schalten Sie erst danach den Encore2000™ an.

9.3 CD-R LEITFADEN

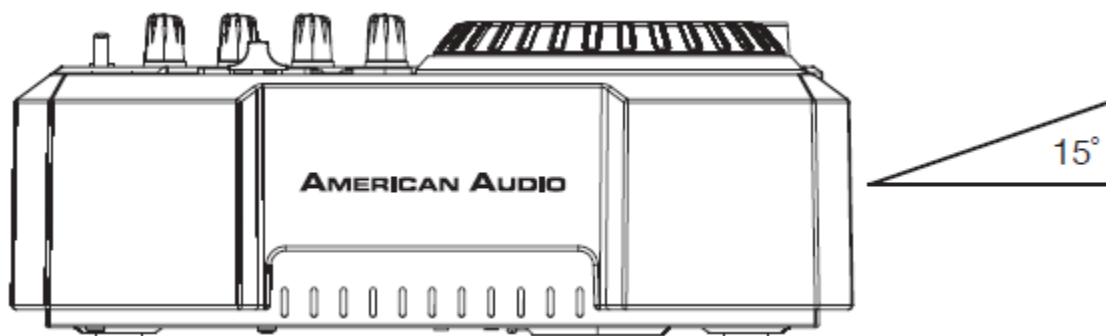
Folgen Sie diesen Richtlinien, um das beste CD-R Wiedergabe-Ergebnis mit diesem CD-Player zu erzielen:

- Benutzen Sie qualitativ hochwertige CD-R Audio-CDs; diese sollten den Standards des "Orange Book 2" folgen.

- Benutzen Sie eine hohe Bitrate, wenn Sie CDs beschreiben (Mindestens 160 kbps).
- Brennen Sie CDs mit einer möglichst langsamen Geschwindigkeit (z.B. 2- oder 4-fach).

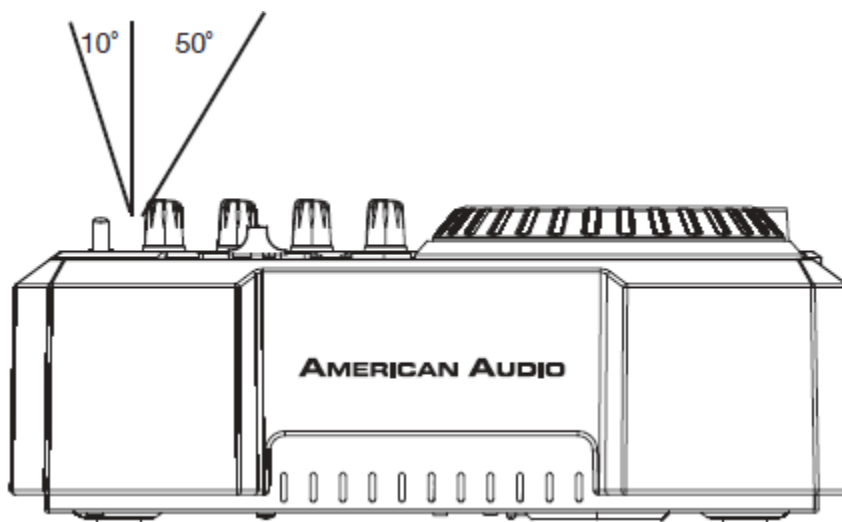
9.4 MONTAGE

Der Encore2000™ unterstützt einen Einbau von 15 Grad Neigung an der Frontseite. Wird das Gerät stärker gekippt, werden CDs möglicherweise nicht richtig geladen oder ausgeworfen.



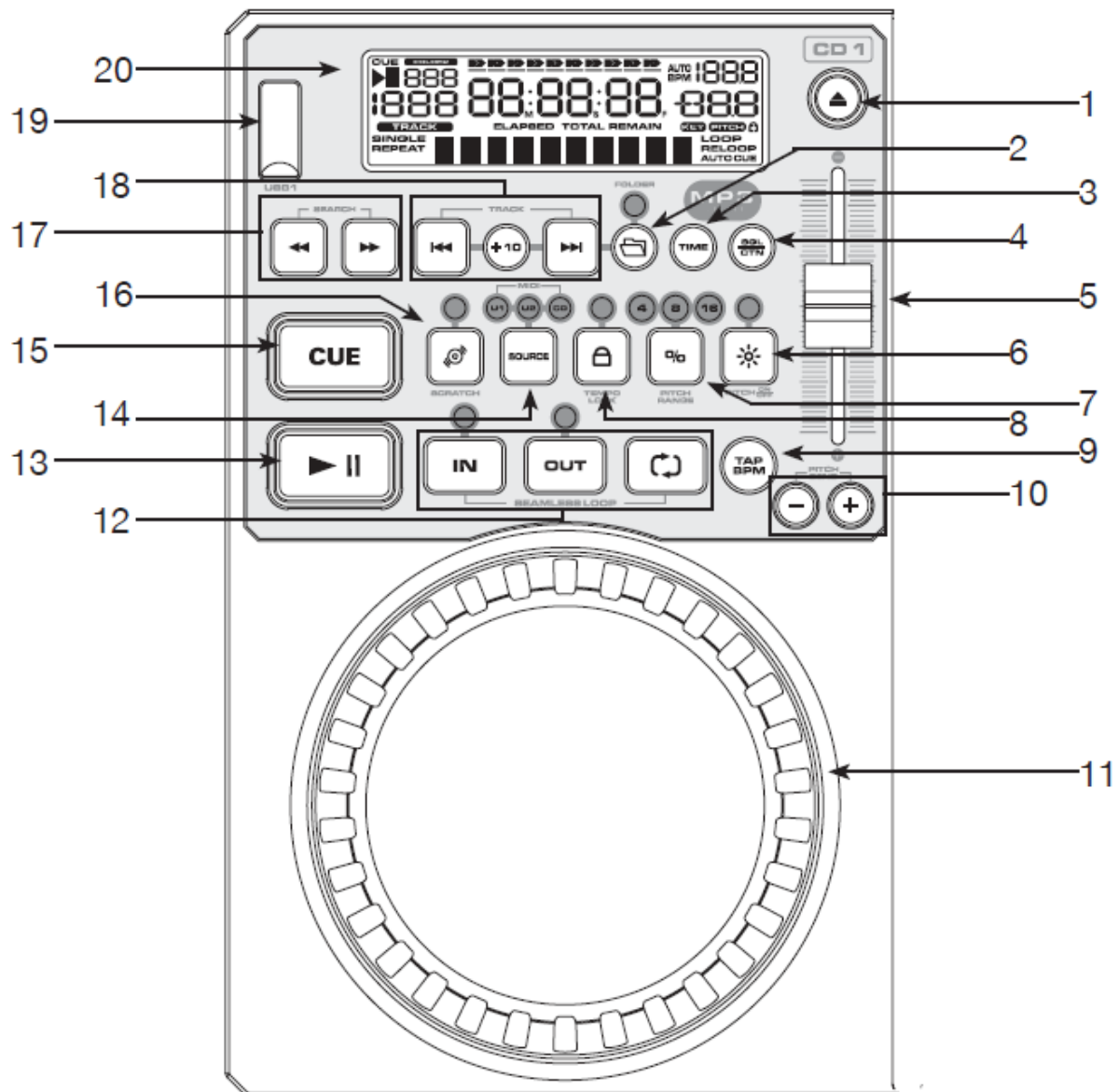
Das LCD-Display wurde entwickelt, um in innerhalb der in untenstehendem Bild dargestellten Winkel eine gute Darstellung zu gewährleisten.

Montieren Sie das Gerät so, dass der sichtbare Winkel innerhalb dieses Bereiches liegt.



10. GENERELLE FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSELEMENTE

10.1 PLAYER



(1) Eject Button (Auswurfaste) – Durch Drücken dieses Buttons wird der Transportschlitten geöffnet und geschlossen. Die Auswurfaste funktioniert nur, wenn das Gerät sich im *CUE* oder *Pause-Modus* befindet, um das versehentliche Auswerfen einer CD im *Wiedergabemodus* zu verhindern.

(2) Folder Button / Ordner Knopf) – Mithilfe dieses Buttons können Sie zwischen der Ansicht von Ordnern und Tracks wechseln. Drücken Sie auf diesen Button, um den Ordner, aus dem Sie gerade spielen, im LCD-Display anzuzeigen. Drücken und halten Sie diesen Button für mindestens 3 Sekunden, um den *Repeat-* (Wiederholungs-) Modus zu aktivieren.

(3) Time Button – Mit diesem Button können Sie einen Zeitwert, der im *Time Meter (50)* dargestellt wird aussuchen und zwischen verstrichener Spielzeit (*Elapsed*), verbleibender Spielzeit (*Track Remaining*) und der insgesamt verbleibenden Zeit (*Total Remaining*) wechseln (dies gilt nur für CDs).

(4) SGL/CTN – Hiermit können Sie aussuchen, ob nur ein einzelner Track abgespielt werden soll, oder alle Tracks nacheinander (*Single* bzw. *Continuous*). Dies gilt auch für den *Relay* Modus, falls der *Relay* Modus aktiviert wurde. Drücken und halten Sie diesen Button für mindestens 3 Sekunden, um *Auto Cue* zu aktivieren.

(5) Pitch Fader (Tempo Fader) – Mit diesem Schieber stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit in Prozent ein. Die Einstellung des Schiebers ist dauerhaft und bleibt in dieser Position, bis der Schieber ein weiteres Mal bewegt wird oder die Pitch-Funktion gänzlich abgeschaltet wird. Die Pitch-Einstellung bleibt sogar, wenn die CD entfernt wurde und wirkt sich auch auf jede andere CD, die in den Player eingelegt wird, aus. In anderen Worten: Wenn Sie den Pitch auf +2% eingestellt haben und die CD wechseln, wird die neue CD ebenfalls mit +2% Pitch wiedergegeben. Der Wert des aktuell angewendeten Pitch wird im *LCD-Display (20)* angezeigt.

(6) Pitch An/Aus Button – Dieser Button wird benutzt, um die Pitch Funktion an- und auszuschalten. Wenn die LED des Buttons leuchtet, ist der *Tempo Fader (5)* aktiv. Wenn die LED des Buttons nicht leuchtet, ist der *Tempo Fader (5)* nicht aktiv. Der prozentuale Pitch-Bereich kann aus folgenden Werten gewählt werden: +/-4%, +/-8%, +/-16% und +/-100%. 4% Pitch-Bereich erlauben die geringste, 100% die größte Pitch-Manipulation. 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.

Achtung: Drücken Sie diesen Button und drehen Sie gleichzeitig das Jogwheel (11), können Sie sich Dateinamen, Titel, Künstler und Genre anzeigen lassen.

(7) Pitch Bereich Auswahl – Drücken Sie diesen Button, um einen Pitch-Bereich auszuwählen (4%, 8%, 16% oder 100%). Lesen Sie dazu auch Kapitel Einstellen des Tempo Fader Bereichs (5) auf Seite 45. **Achtung:** 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.

(8) Tempo Lock Funktion – Dieser Button aktiviert die Tempo Lock Funktion. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, mit Hilfe des Tempo-Faders Änderungen an der Geschwindigkeit eines Tracks vorzunehmen, ohne dabei die Tonhöhe zu verändern. Ist diese Funktion nicht eingeschaltet, wird die originale Tonhöhe eines Tracks bei Pitch-Manipulationen verändert; bei erhöhtem Pitch gibt es einen "Mickey Mouse" Effekt, bei erniedrigtem Pitch einen "James Earl Jones" Effekt. Wurde die Funktion aktiviert, leuchtet die LED über dem Button.

(9) Tap Button –

- Drücken Sie diesen Button, um zwischen manuellen BPM und Auto BPM zu wechseln. Wenn Sie sich im manuellen BPM-Modus befinden, drücken Sie diesen Button rhythmisch im Takt des aktuell laufenden Tracks ("tappen"). Drücken und halten Sie

diesen Button für mindestens drei Sekunden, um zu Auto BPM zu wechseln. Der momentan ausgewählte BPM-Modus kann im LCD-Display abgelesen werden.

- Befinden Sie sich im MIDI-Modus, ändert das Drücken des TAP Buttons und der *Pitch Bend +/- Buttons (10)* die Kanäle.

(10) Pitch Bend Buttons –

- **(-) Pitch Bend Button** – Die (-) Pitch Bend Funktion erzeugt eine kurzfristige Verlangsamung des Tempos (in BPM = Beats pro Minute) während der Wiedergabe. Dies ermöglicht das Anpassen von Beats zweier spielender Audioquellen. Bitte beachten Sie, dass diese Tempoänderung nur momentan stattfindet. Wenn Sie den Finger vom *Pitch Bend Button* nehmen, kehrt der BPM-Wert automatisch zu dem Tempo zurück, das mit dem *Pitch Fader* eingestellt wurde. Halten Sie den Button gedrückt, wird das Tempo bis zu einem vollen Stopp (-100% Pitch) verlangsamt. Benutzen Sie diese Funktion, um das Tempo bis zum Tempo einer anderen wiedergegebenen Musikquelle zu verlangsamen. Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur eine kurzfristige Tempoangleichung ermöglicht, für eine genauere Einstellung und das Anpassen der BPM mit einer anderen Musikquelle benutzen Sie bitte den *Pitch Fader*. **Achtung:** 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.
- **(+) Pitch Bend Button** – Die (+) Pitch Bend Funktion erzeugt eine kurzfristige Beschleunigung des Tempos (in BPM = Beats pro Minute) während der Wiedergabe. Dies ermöglicht das Anpassen von Beats zweier spielender Audioquellen. Bitte beachten Sie, dass diese Tempoänderung nur momentan stattfindet. Wenn Sie den Finger vom (+) Pitch Bend Button nehmen, kehrt der BPM-Wert automatisch zu dem Tempo zurück, das mit dem Pitch Fader eingestellt wurde. Halten Sie den Button gedrückt, wird das Tempo maximal doppelt so schnell (+100% Pitch) abgespielt. **Achtung:** 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.

(11) Jog Wheel (berührungsempfindlich) - Dieses Rad hat drei Funktionen:

- Während der Wiedergabe arbeitet es als Pitch Bend. Wird das Rad im Uhrzeigersinn gedreht, kann die Geschwindigkeit auf bis zu 100% erhöht werden; wird das Rad gegen den Uhrzeigersinn gedreht, kann die Geschwindigkeit auf bis zu -100% Pitch (voller Stopp) erniedrigt werden. Wie weit das Tempo beschleunigt oder verlangsamt wird, hängt davon ab, wie lange Sie das Jogwheel ununterbrochen drehen.
- Ist der Scratch-Effekt aktiv, kontrolliert das Jogwheel den Scratch-Effekt.
- Das Jogwheel kann auch einer Frame-Suche durch den Track dienen.

(12) In, Out & Reloop Buttons

- **In Button** – Diese Funktion erlaubt es Ihnen, einen Cue Punkt zu setzen, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen ("Cue on the Fly"). Dieser Button setzt außerdem den Startpunkt eines nahtlosen Loops. Sehen Sie hierzu auch Kapitel 12.8 Setzen eines Cue Punktes auf Seite 39 und Kapitel 12.9 Erstellung und Wiedergabe eines nahtlosen Loops auf Seite 40.
- **Out Button** – Mit diesem Button können Sie den Endpunkt eines Loops setzen. Der Startpunkt eines Loops wird durch Drücken des *In Buttons* gesetzt, der Endpunkt wird durch Drücken des *Out Buttons* gesetzt. Der Loop wird so lange wiederholt, bis der *Out Button* ein weiteres Mal gedrückt wird.
- **Reloop Button** – Wenn Sie einen Loop gesetzt haben, der CD Player sich aber nicht im Loop-Modus befindet (der Loop wird momentan nicht abgespielt), können Sie durch Drücken des *Reloop Buttons* sofort in den Loop-Modus zurückkehren. Um den Loop wieder zu verlassen, drücken Sie den *Out Button*. Die Anzeige *LOOP* erscheint im *LCD-Display (20)*, wenn die *Reloop*-Funktion verfügbar ist.

(13) Play/Pause Button – Jeder Druck des *Play/Pause Buttons* schaltet den Betrieb von der Wiedergabe in den Pause-Modus und zurück. Im Wiedergabemodus leuchtet die blaue Play-LED auf; im Pause-Modus blinkt die blaue Play-LED.

(14) Source Select Button – Mit diesem Button können Sie zwischen dem CD-Player, USB-Port 1 und USB-Port2 wählen. Sie können hiermit wählen, von welcher Quelle Sie auf jeder Seite spielen möchten. Die entsprechenden LEDs über dem Button zeigen an, welche Quelle aktiv ist. Die Quellenauswahl kann nur im *Pause-Modus* vorgenommen werden. Drücken Sie diesen Button für mindestens 3 Sekunden, um MIDI auf dem entsprechenden Deck zu aktivieren. Drücken Sie diesen Button erneut für mindestens 3 Sekunden, um MIDI wieder zu deaktivieren.

(15) CUE – Drücken Sie während der Wiedergabe auf den *CUE Button*, um die Wiedergabe zu stoppen und zum letzten Cue Punkt zurückzukehren (siehe auch Kapitel 12.8 Setzen eines Cue Punktes auf Seite 39). Die CUE-LED leuchtet rot, wenn sich das Gerät im CUE-Modus befindet. Die LED blinkt außerdem jedes Mal, wenn ein neuer Cue Punkt gesetzt wird. Der *CUE Button* kann gedrückt werden, um den Track vorübergehend abzuspielen. Wenn Sie den *CUE-Button* loslassen, kehrt der Track sofort zum *Cue Punkt* zurück.

(16) Scratch Button – Mit diesem Button können Sie den Scratch-Effekt aktivieren bzw. deaktivieren.

(17) Suche Buttons



Dieser Suche-Button erlaubt Ihnen eine schnelle Rückwärtssuche durch den Track.



Dieser Suche-Button erlaubt Ihnen eine schnelle Vorwärtssuche durch den Track.

Hinweis: Halten Sie einen der Buttons gedrückt und drehen Sie dabei das Jogwheel (11), um schneller vorwärts oder rückwärts zu spulen.

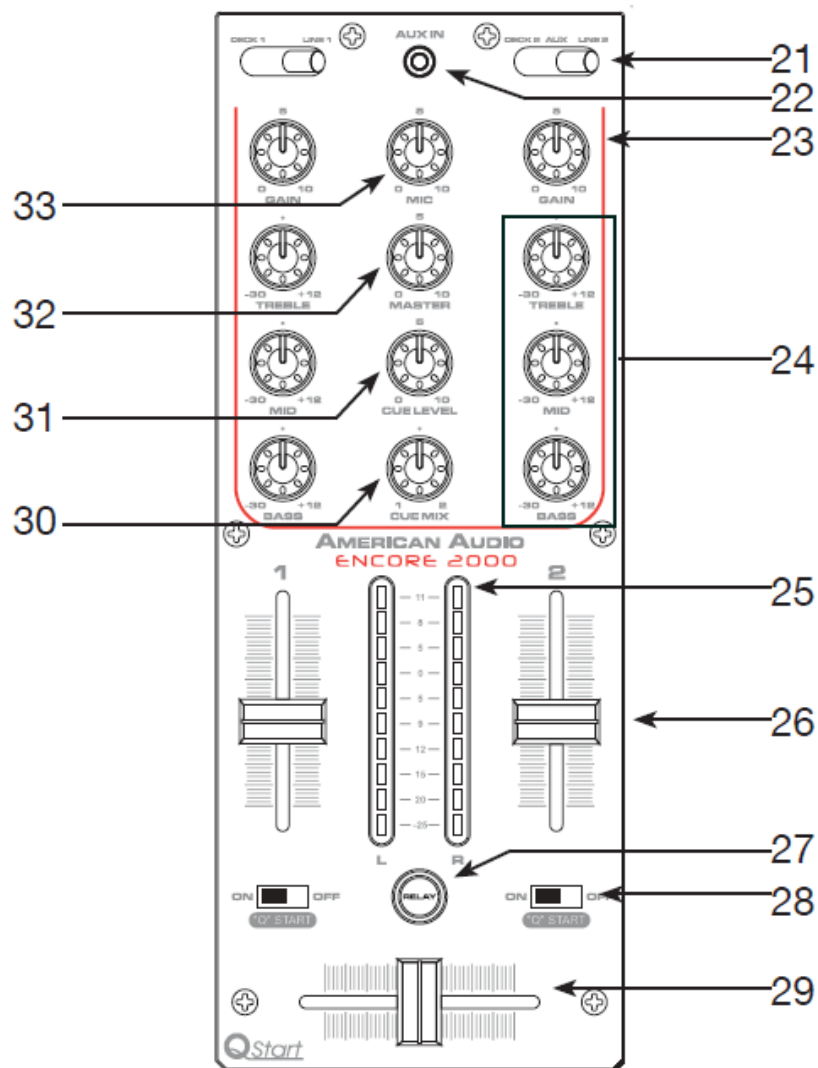
(18) Erweiterte Track/Folder Buttons & +10 Skip Button –

-  Dieser Button wird zum Auswählen eines Tracks benutzt. Mit jedem Druck springen Sie vorwärts zum nächsten Track; halten Sie den Button gedrückt, springen Sie noch schneller durch die Tracks. Wenn der *Ordner Button (2)* aktiv ist, können Sie durch Drücken dieses Buttons die Suche auf den nächsten Ordner ausdehnen.
- **+10 TRACK SKIP** Mit Druck auf diesen Button können Sie um 10 Tracks vorwärts springen. **Beispiel:** Sie befinden sich bei Track Nr.1; durch Drücken des Knopfes springen Sie zu Track Nr.11, mit einem weiteren Druck gelangen Sie zu Track Nr. 21. Gibt es nicht so viele Tracks, wird auf Track Nr. 1 zurückgesprungen. Drücken Sie diesen Button und drehen Sie das Jogwheel (11) dabei, können Sie schneller durch die Tracks vorwärts oder rückwärts springen. Wenn der *Ordner Button (2)* aktiv ist, können Sie durch Drücken dieses Buttons 10 Ordner nach vorne springen.
-  Dieser Button wird zum Auswählen eines Tracks benutzt. Mit jedem Druck springen Sie rückwärts zum nächsten Track; halten Sie den Button gedrückt, springen Sie noch schneller durch die Tracks. Wenn der *Ordner Button (2)* aktiv ist, können Sie durch Drücken dieses Buttons zum vorherigen Ordner zurückspringen.

(19) USB-PORT – Hier befindet sich der USB-Port, in den Sie Ihren USB-Stick, USB-Kartenleser oder Ihre kompatible externe Festplatte einstecken können.

(20) LCD-Display – Dieses hochqualitative LCD-Display zeigt die verschiedenen Funktionen so an, wie sie auftreten. Die Anzeige lässt sich aus einer Vielzahl komfortabler Winkel heraus gut ablesen, siehe auch Kapitel 9.4 Montage (21). Die Display Icons werden in Kapitel 10.5 LCD-Display auf Seite 32 erklärt.

10.2 MIXER



(21) Quellenauswahlschalter – Diese Schalter werden dafür benutzt, die Eingangsquelle jedes Kanals auszuwählen. Jeder Kanal kann nur einer einzigen Eingangsquelle zugewiesen werden. **Hinweis:** Wird der Deck Output Modus gewählt, wird das Wechseln zum Deck die Quelle des Decks in den Mix leiten.

(22) AUX-Eingang - Dieser Aux-Eingang wird beim Gebrauch eines MP3-Players benutzt. Die Eingangslautstärke wird durch den Fader von Kanal 2 geregelt.

(23) Kanal Gain Regler – Hiermit kann die Eingangslautstärke einer Audioquelle für jeden Kanal eingestellt werden. Benutzen Sie den Gain-Regler nicht, um die Ausgabelautstärke eines Kanals einzustellen. Ein richtig eingestellter Gain produziert ein sauberes Ausgangssignal. Um den Gain-Pegel richtig einzustellen, verfahren Sie wie folgt:

- Stellen Sie den *Master-Lautstärke-Regler* (32) auf Stufe "4".
- Stellen Sie den *Kanal-Fader* (26) auf Stufe "8".

- Starten Sie die Wiedergabe einer mit dem einzustellenden Kanal verbundenen Audioquelle.
- Benutzen Sie den *Gain-Regler (23)*, um eine durchschnittliche Ausgangslautstärke von +4 dB zu erzielen. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Kanal.

(24) Equalizer – Alle Kanäle verfügen über einen 3-Band Signal-EQ. Mit diesen Reglern kann man die *Tiefen, Mitten* und *Höhen* des Ausgabesignals einstellen.

- **Treble Regler** – Mit diesem Knopf können Sie die hohen Frequenzen eines Kanals von +12 bis -30 dB einstellen. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, wird der Anteil der hohen Frequenzen eines Kanalsignals entfernt, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, wird der Anteil erhöht.
- **Mid Regler** – Mit diesem Knopf können Sie die mittleren Frequenzen eines Kanals von +12 bis -30 dB einstellen. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, wird der Anteil der mittleren Frequenzen eines Kanalsignals entfernt, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, wird der Anteil erhöht.
- **Bass Regler** – Mit diesem Knopf können Sie die tiefen Frequenzen eines Kanals von +12 bis -30dB einstellen. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, wird der Anteil der tiefen Frequenzen eines Kanalsignals entfernt, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, wird der Anteil erhöht.

(28) Masterlautstärke-Pegelanzeigen – Die doppelten LED-Masterlautstärke-Pegelanzeigen geben den Ausgangspegel des Master-Faders wieder. Die Pegelanzeigen geben dabei den Ausgangspegel der linken und rechten Kanäle wieder.

(26) Kanal Fader – Diese Fader werden dazu benutzt, das Ausgangssignal der jeweiligen Quelle zu regeln, die diesem Kanal zugewiesen wurde.

(27) Relay Button – Dieser Button aktiviert die *Relay*-Funktion.

(28) Q-Start An/Aus Schalter – Mit dieser Funktion können Sie den Crossfader dazu benutzen, eine CD abzuspielen. Der AN/AUS "Q" START Schalter aktiviert das Fader "Q" Start Feature. Ist das "Q" Start Feature aktiviert, wird der angeschlossene CD Player durch das Schieben des *Crossfaders (29)* von links nach rechts gestartet oder in Position gebracht.

Beispiel: Überprüfen Sie zunächst, dass Sie das Fader "Q" Start Feature auf beiden Kanälen aktiviert haben. Schieben Sie den Crossfader auf Kanal 1 (ganz nach links) und starten Sie die Wiedergabe von CD Laufwerk 1. Schieben Sie den Crossfader auf Kanal 2 (ganz nach rechts). Dies stößt sofort die Wiedergabefunktion von CD-Laufwerk 2 an und schaltet CD-Laufwerk 1 in den Cue Modus. Um zum normalen Faderverhalten zurückzukehren, müssen Sie den Fader "Q" Start AN/AUS Schalter auf AUS (OFF) stellen.

(29) Crossfader – Mit diesem Schieber werden die Ausgangssignale der Kanäle 1 und 2 zusammengemischt. Befindet sich der Schieber ganz links (Kanal 1), wird nur das Ausgangssignal von Kanal 1 durch die *Master-Lautstärke* kontrolliert. Dasselbe gilt für Kanal 2. Wird der Fader von einer Seite auf die andere geschoben, werden die Ausgangssignale der Kanäle 1 und 2 entsprechend zusammengemischt. Befindet sich der Crossfader in der Mittelposition, sind die Ausgangssignale der Kanäle 1 und 2 ausgeglichen.

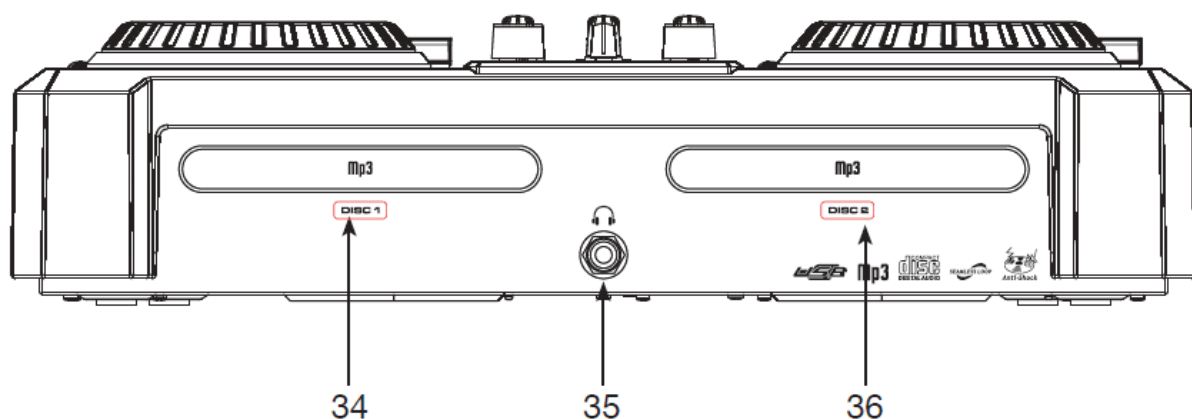
(30) Cue Mix – Mit diesem Knopf wird das eingehende Signal eines Kanals an die Kopfhörer gesendet. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um Kanal 1 vorzuhören und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um Kanal 2 vorzuhören; die Vorhör-Lautstärke wird mit dem *Cue Lautstärke-Knopf (31)* geregelt. Überprüfen Sie die Vorhör-Lautstärke - sie sollte immer auf ein Minimum heruntergedreht sein, bevor Sie die Kopfhörer aufsetzen.

(31) Cue Level Knopf – Mit diesem Knopf können Sie den Pegel des Kopfhörer-Ausgangs regeln. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Kopfhörer-Lautstärke zu erhöhen.

(32) Master Lautstärkeregeler – Mit diesem Drehknopf können Sie den Pegel (die Lautstärke) des Master-Ausgangs regeln. Um Verzerrungen zu vermeiden, sollten Sie einen durchschnittlichen Ausgangssignalpegel von +4dB nicht überschreiten. Versichern Sie sich, dass dieser Knopf immer auf 0 gestellt ist (komplett herunter gedreht), bevor Sie das Gerät anschalten.

(33) Mikrofonlautstärke – Dieser Knopf regelt die Ausgangslautstärke des Mikrofons. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen.

10.3 FRONTSEITE

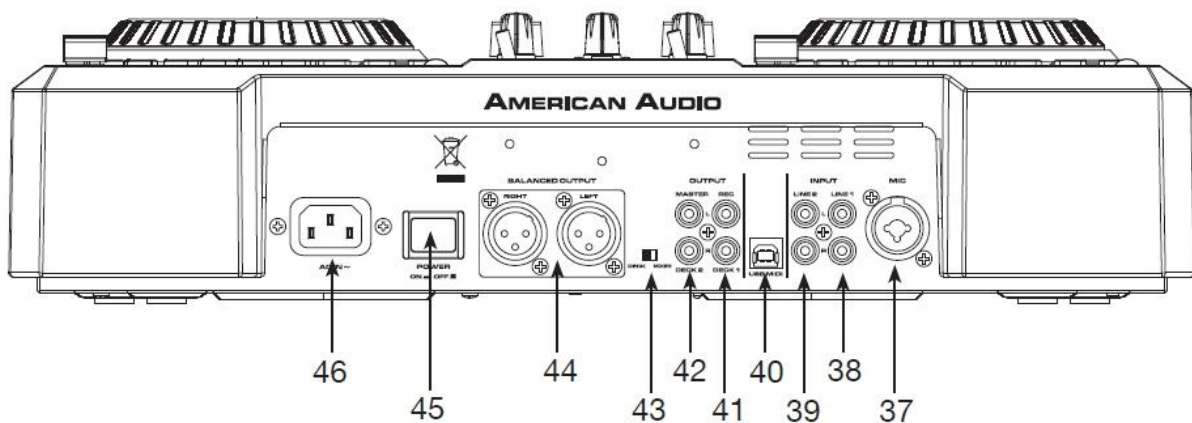


(34) Transportschlitten 1 – Mithilfe dieses Schlittens können Compact Discs eingelegt oder ausgeworfen werden. Öffnen und schließen Sie den Schlitten ausschließlich durch Drücken des *Open/Close Buttons (1)*. Versuchen Sie niemals, den Transportschlitten bei ausgeschaltetem Gerät zu öffnen oder zu schließen. Ist der Transportschlitten länger als 1 Minute offen, schließt er sich automatisch.

(35) Kopfhörerbuchse – Hier können Sie Ihren Kopfhörer an den Mixer anschließen, um das Cue-Signal vorzuhören. Benutzen Sie nur Kopfhörer mit einem Nennwiderstand von 8 bis 32 Ohm. Die meisten DJ-Kopfhörer haben einen Nennwiderstand von 16 Ohm, diese empfehlen sich sehr. Überprüfen Sie die *Vorhör-Lautstärke (31)* - sie sollte immer auf ein Minimum heruntergedreht sein, bevor Sie die Kopfhörer aufsetzen.

(36) Transportschlitten 2 – Mithilfe dieses Schlittens können Compact Discs eingelegt oder ausgeworfen werden. Öffnen und schließen Sie den Schlitten ausschließlich durch Drücken des *Open/Close Buttons (1)*. Versuchen Sie niemals, den Transportschlitten bei ausgeschaltetem Gerät zu öffnen oder zu schließen. Ist der Transportschlitten länger als 1 Minute offen, schließt er sich automatisch.

10.4 RÜCKSEITE



(37) Mikrofon – Hier können Sie ein Mikrofon mit Klinken oder 3-Pin XLR-Stecker anschließen. Der Pegel der Ausgabelautstärke kann mit dem entsprechenden *Mikrofon-Lautstärkeregler (29)* eingestellt werden. **Hinweis:** Wir empfehlen ein 500-600 Ohm Mikrofon für die beste Klangqualität.

(38) Line 1 Eingangsbuchsen – **ACHTUNG:** NUR PLATTENSPIELER, DIE ÜBER EINEN LINE-LEVEL-AUSGANG ODER EINEN PHONO-VORVERSTÄRKER VERFÜGEN, KÖNNEN AN DIESEN LINE-EINGANG ANGESCHLOSSEN WERDEN, ANDERE PLATTENSPIELER DÜRFEN NICHT AN DIESEN BUCHSEN ANGESCHLOSSEN WERDEN! CD Player, Tape-Decks und andere Instrumente mit Line-Level können an diese Buchsen angeschlossen werden. Die rote Cinch-Buchse ist der Eingang für den rechten Kanal und die weiße für den linken Kanal. Die Eingangslautstärke wird durch den Fader von Kanal 1 geregelt. Der *Quellenauswahlschalter (21)* muss auf "Line 1" stehen, damit Sie eine mit diesen Buchsen verbundene Quelle vorhören können.

(39) Line 2 Eingangsbuchsen – **ACHTUNG:** NUR PLATTENSPIELER, DIE ÜBER EINEN LINE-LEVEL-AUSGANG ODER EINEN PHONO-VORVERSTÄRKER VERFÜGEN, KÖNNEN AN DIESEN LINE-EINGANG ANGESCHLOSSEN WERDEN, ANDERE PLATTENSPIELER DÜRFEN NICHT AN

DIESEN BUCHSEN ANGESCHLOSSEN WERDEN! CD Player, Tape-Decks und andere Instrumente mit Line-Level können an diese Buchsen angeschlossen werden. Die rote Cinch-Buchse ist der Eingang für den rechten Kanal und die weiße für den linken Kanal. Die Eingangslautstärke wird durch den Fader von Kanal 2 geregelt. Der *Quellenauswahlschalter* (21) muss auf "Line 2" stehen, damit Sie eine mit diesen Buchsen verbundene Quelle vorhören können.

(40) USB MIDI Buchse – Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten USB-Kabels an den Encore2000™ USB MIDI Port an und das andere Ende an Ihren Computer. Dieser Port ist nur für MIDI-Zuweisungen gedacht. Das Computer-Betriebssystem wird den Encore2000™ automatisch und ohne Notwendigkeit von speziellen Treibern erkennen. Der Encore2000™ verfügt über eine 4 In/4 Out-Soundkarte. Die zwei Stereo-Eingänge können unabhängig voneinander auf Line oder Phono gestellt werden. **Achtung:** Maximale USB-Kabellänge beträgt 3m.

(41) Rec Ausgang – Dies ist eine unsymmetrische Schwachstrom-Ausgabequelle, die für Tape- und CD-Aufnahmegeräte gedacht ist. Der Pegel des Record Out Ausgangs wird von der *Kanallautstärke* (26) vorgegeben und wird nicht vom *Master-Lautstärkeregler* (32) beeinflusst.

(42) Cinch Master Ausgänge – Die Cinch-Buchsen senden ein asymmetrisches Schwachstrom-Ausgabesignal. Diese Buchsen sollten nur für kürzere Kabelwege, wie zu Signalprozessoren oder zu einem anderen Mixer verwendet werden. Sind die Kabelläufe länger als 4,5m, sollten Sie die symmetrischen *XLR-Buchsen* (44) verwenden.

(43) Output Modus Schalter –

- Mixer: Die Cinch-Outputs sind sowohl Master als auch Record Output.
- Deck: Die Cinch-Outputs senden sowohl ein Line-Level Signal zu Deck 1 als auch zu Deck 2. Dies kann im Zusammenhang mit einem externen Mixer oder einer Soundkarte zum Aufnehmen benutzt werden, aber auch mit DVS Software.

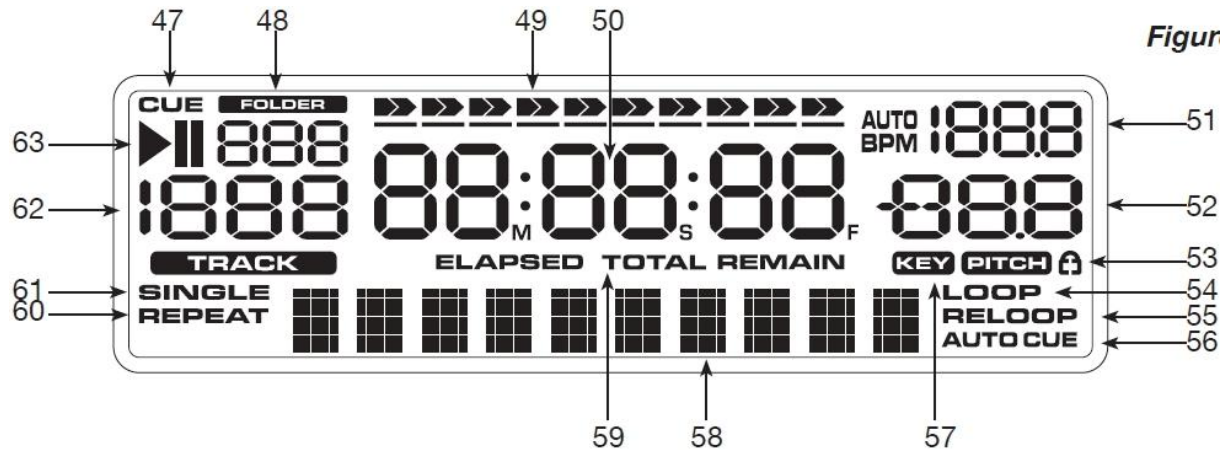
(44) Symmetrische XLR-Buchsen Master Ausgang – Der Master-Ausgang verfügt sowohl über symmetrische XLR-Buchsen als auch über unsymmetrische *Cinch-Buchsen* (42). Die 3-Pin XLR-Buchsen geben ein stromstarkes, symmetrisches Signal aus. Benutzen Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Verstärker oder anderes Equipment mit symmetrischem Input betreiben oder wenn Sie die Kabel über eine Strecke von mehr als 4,5m legen. Es empfiehlt sich generell, diese Buchsen zu benutzen, wenn es möglich ist.

(45) Power Button – Mit diesem Button können Sie das Gerät an- ("On") und ausschalten ("Off").

(46) Netzanschluss – Hier verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Strom. Bitte überprüfen Sie, dass die örtliche Stromspannung mit der vorgeschriebenen Betriebsspannung des Gerätes

übereinstimmt. **ACHTUNG:** ENTFERNEN SIE NIEMALS DIE ERDUNG VOM STROMKABEL, DA ES ZU UNERWÜNSCHTEM VERHALTEN FÜHREN KANN.

10.5 LCD-DISPLAY



(47) CUE-Anzeige – Die CUE-Anzeige leuchtet, wenn sich das Gerät im CUE- oder Pause-Modus befindet und blinkt jedes Mal, wenn ein neuer Cue Punkt gesetzt wird.

(48) Ordner Anzeige – Hier wird der aktuell ausgewählte Ordner angezeigt.

(49) Zeit-Balken – Hier wird Ihnen ein grafischer Überblick über die Restzeit eines Tracks oder einer CD gegeben. Der Balken fängt an zu blinken, wenn der Track oder die CD sich dem Ende nähert. Die Linie unter dem Zeit-Balken ist die Puffer-Anzeige, jedes Teilstück steht für 2 Sekunden.

(50) Zeit-Anzeige – Hier wird die Zeit in Minuten, Sekunden und Frames angezeigt. Die Anzeige kann die verstrichene oder die verbleibende Zeit eines Tracks anzeigen.

(45) Auto BPM-Symbol & -Meter - Ist der Auto BPM Meter aktiv, leuchtet das Auto BPM Symbol. Das Auto BPM Meter misst die Beats pro Minute (BPM).

(52) Pitch-Anzeige – Diese Anzeige bildet den Prozentwert der Tempoänderung ab, der vom *Tempo-Fader* (5) oder den *Pitch Bend Buttons* (10) auf die Wiedergabe angewendet wird.

(53) Schloss-Anzeige – Dieses Symbol erscheint und blinkt, wenn die Player-Sperre ("Lock") aktiviert wurde. Sehen Sie hierzu auch Kapitel Sperrfunktion auf Seite 48.

(54) Loop – Dieses Symbol erscheint, wenn ein Loop-Punkt gesetzt wurde.

(55) Reloop-Anzeige – Dieses Symbol erscheint und blinkt, wenn ein Loop aktiviert wurde.

(56) Auto CUE – Durch diese Anzeige können Sie erkennen, ob *Auto Cue* aktiviert ist. Drücken und halten Sie den *SGL/CTN* (4) Button für 1 Sekunde, um die *Auto Cue* Funktion an- und abzuschalten.

(57) Tast-Anzeige – Diese Anzeige leuchtet, wenn der Berührungssensor am Jogwheel angefasst wurde.

(58) Anzeigetafel – Hier werden Track-Name, Album-Name und Ordner angezeigt, wenn eine MP3-CD geladen wird.

(59) Elapsed/Total Remain/Remain Anzeige – Diese Anzeige steht in direktem Bezug zur *Zeit-Anzeige (50)*. Wenn *Elapsed* ("verstrichen") im *LCD-Display (20)* angezeigt wird, bezieht sich die angezeigte Zeit auf die verstrichene Zeit eines einzelnen Tracks. Wird *Remain* im *LCD-Display (20)* angezeigt, wird die verbleibende Zeit des aktuell wiedergegebenen Tracks in der *Zeit-Anzeige (50)* angezeigt. Wird *Total Remain* im *LCD-Display (20)* angezeigt, wird die gesamte noch verbleibende Zeit in der *Zeit-Anzeige (50)* angezeigt (nur bei CDs). Der Zeit-Modus kann durch Drücken des *Time Buttons (3)* geändert werden.

(60) Wiederholungsanzeige – Dieses Symbol zeigt an, dass die Wiederholungsfunktion aktiviert wurde. Wurde die Wiederholungsfunktion ("Repeat") aktiviert, wird der aktuelle Track wieder und wieder abgespielt, bis die Wiederholungsfunktion deaktiviert wird.

(61) Single-Anzeige – Dies bedeutet, dass sich das Laufwerk im Single Play Modus befindet. Der Track wird einmal abgespielt, dann kehrt der Player in den Cue-Modus zurück. Wird Single nicht angezeigt, befindet sich das Gerät im Continuous-Modus. Im Continuous-Modus spielt das Laufwerk auch alle verbleibenden Tracks der CD ab.

(62) Track-Anzeige – Diese Anzeige beschreibt den aktuell abgespielten Track. Die angezeigte Nummer ist ein direkter Verweis auf einen Track in Play-, Pause- oder Cue-Modus.

(63) Play/Pause-Anzeige – Es leuchtet entweder das Play- oder das Pause-Symbol, je nachdem, in welchem Modus Sie sich befinden.

11. INTERNES MENÜ

Halten Sie den *Time Button* (3) für 3 Sekunden gedrückt, um das interne Menü aufzurufen. Benutzen Sie die *Track Buttons* (18) oder drehen Sie das *Jogwheel* (11), um durch die verschiedenen Menüs zu blättern und drücken Sie den *+10 Button* (18), um in das entsprechende Submenü zu gelangen. Drücken Sie nun die *Track Buttons* (18) oder drehen Sie das *Jogwheel* (11), um sich in den Submenüs zu bewegen und drücken Sie den *Time Button* (3), um Ihre Einstellungen in jedem Bedienungsmodus zu speichern und das Menü zu verlassen.

1. **Playlist – Normal/Title/Artist/Album/Genre**

Der Database Builder kann eine Playlist für USB-Geräte erstellen. Sie können die verschiedenen Kriterien einstellen, um Tracks dieser Einstellung gemäß zu filtern. Sie können die *Track Buttons* (18) oder das *Jogwheel* (11) benutzen, um durch die verschiedenen Einstellungen zu blättern: *Normal / Title / Artist / Album / Genre* (nur USB oder SD).

2. **Sensitivity – Touch Wheel Empfindlichkeit Einstellung (von -20 bis +20)**

Erhöhen oder erniedrigen Sie die Empfindlichkeit des Touch Sensors des Jog Wheels. Je niedriger die Empfindlichkeit eingestellt wurde, desto mehr Druck benötigt das Jogwheel.

3. **Pitch Bend – Pitch Bereich von +/-1% bis 100%**

4. **CF Curve – Crossfader-Kurve 0 bis 50**

5. **MIDI Set Up – Mix = MIDI oder Mixer**

Mix Ch = 1-16

Deck 1 Ch = 1/3/5/7/9/11/13/15

Deck 2 Ch = 2/4/6/8/10/12/14/16

TAP = Hold/SW.(Mode)

6. **Sleep Time – No Sleep, 5 bis 120 min.**

Hier wird die Zeit eingestellt, die vergeht, bis der Player in den Schlafmodus schaltet. Im Schlafmodus wird auf der LCD-Anzeige entweder *CD Sleep* angezeigt oder *ZZZZZ* angezeigt.

7. **Line Setup – MODE= 1~3 (Line mode)**

Dis=0.5~12.0 sec. (LINE NAME Start/Stop Zeit-Einstellung)

Spd=50~2000 msec. (LINE NAME Bewegungsgeschwindigkeit Zeit-Einstellung)

8. **Bit Rate – Display An/Aus**

Zeigt die Bitrate einer MP3-Datei an.

9. **Version – CON: VerXX (Control version)**

DSP: VerXX (DSP version)

MDSP: VerXX (Mixer DSP version)

SER: VerXX (Servo version)

Hier wird die Firmware Version angezeigt. Die Firmware wurde getestet, um zu versichern, dass das Gerät fehlerfrei arbeitet. Werden Updates entwickelt, werden diese auf der Encore2000™ Produktseite der American Audio® Website veröffentlicht.

A. Load Default (Standard Laden) – Drücken Sie den Track Knopf, um die Standardeinstellungen zu laden (LCD zeigt "Load OK").

Dies führt eine Zurücksetzung auf die Standard-Einstellungen durch mit Ausnahme der Firmware Version.

B. Exit & Save (Speichern und Verlassen) – Beim nächsten Kaltstart des Gerätes bleiben die Einstellungen erhalten; auf der LCD-Anzeige erscheint "Saving" ("Speichere").

Hiermit werden alle Änderungen gespeichert; werden die Einstellungen nicht gespeichert, kehrt das Gerät nach dem Ausschalten zu den letzten gespeicherten Einstellungen zurück. Drücken Sie den TRACK Knopf, um ein schnelles "Speichern und Beenden" in jedem Bedienungsmodus durchzuführen.

Bitte beachten Sie:

- **Sleep Time (Ruhezustand)**

Der CD-Player schaltet den Laser und das Laufwerk automatisch ab, wenn Sie sich 15 Minuten im Cue- oder Pause-Modus befunden haben. Dies verlängert das Leben des Motorantriebs und des Lasers. Während des Ruhezustands zeigt das Display das Wort *Sleep* an. Um das Gerät "aufzuwecken", brauchen Sie nur die Cue oder die Play Taste drücken; die Anzeige kehrt in den Normalzustand zurück und wartet auf weitere Anweisungen. Sie können das "Sleep Time" Menü aufrufen, um die Zeit bis zum Ruhezustand einzustellen, die möglichen Einstellungswerte reichen von 5 bis 120 Minuten.

- **Kalibrieren des Jogwheel- Berührungssensors**

Bevor Sie den Encore2000™ anschalten, halten Sie den *Pitch-Bereich Auswahl Button* (7) gedrückt, bis Sie auf der Anzeige lesen können: A / D=2XX-255; lassen Sie nun den *Pitch-Bereich Auswahl Button* (7) los und der kalibrierte Wert wird gespeichert. Hinweis: Wenn Sie das Jogwheel kalibrieren, vermeiden Sie unbedingt, es dabei zu berühren.

12. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

12.1 LADEN/AUSWERFEN VON CDs UND/ODER EINEM USB-GERÄT

Der Encore2000™ kann nur 3" und 5" CDs lesen. Wenn Sie eine CD in den Player einlegen, halten Sie sie bitte immer am Rand. Laden Sie die CD mit der bedruckten Seite nach oben und berühren Sie dabei nicht die Signalfäche (glänzende Seite) der CD. Um eine CD aus dem Laufwerk zu entfernen, drücken Sie bitte den *Open/Close Button (1)*.

Vorsicht:

- Versuchen Sie NIEMALS, andere Objekte als 3" oder 5" CDs zu laden.
- Versuchen Sie NIEMALS, mehr als eine CD auf einmal einzulegen! Dies könnte eine schwere Beschädigung Ihres Gerätes zur Folge haben.
- Versuchen Sie NIEMALS, den Transportschlitten bei ausgeschaltetem Gerät zu öffnen oder zu schließen, da dies eine schwere Beschädigung Ihres Gerätes zur Folge haben könnte.

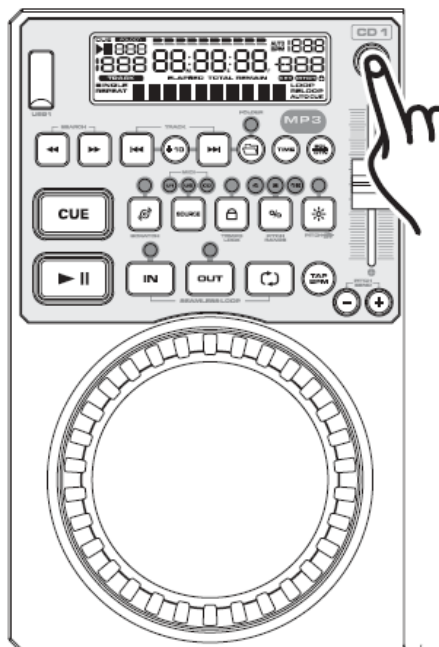
Wenn Sie einen USB-Stick laden möchten, achten Sie darauf, dass dieser richtig herum in den USB-Port eingeführt und angeschlossen wird. Um ein USB-Gerät zu entfernen, stoppen Sie bitte die Wiedergabe und entfernen Sie die USB-Verbindung.

Wichtige USB-Information:

- Der Encore2000™ kann nur MP3- oder WAV-Dateien lesen.
- Wenn Sie eine SD-Karte mit einem USB SD-Kartenleser verwenden, müssen Sie den USB SD-Kartenleser entfernen, bevor Sie die SD-Karte wechseln können. Bitte entfernen Sie die SD-Karte nicht aus dem USB SD-Kartenleser, wenn dieser noch mit dem Player verbunden ist. *Bitte beachten Sie: Wenn Sie hochqualitative MP3-Dateien mit mehr als 128 kbps verwenden möchten, empfehlen wir von American Audio® Ihnen "High Speed" SD-Karten. Der Gebrauch von High Speed SD-Karten gewährleistet die beste Performance Ihres American Audio® Players.*
- Es werden nur mit FAT/FAT32 formatierte Geräte unterstützt.
Hinweis: Wenn der Encore2000™ Ihr USB-Gerät nicht lesen kann, versichern Sie sich, dass es FAT-formatiert ist.

Vorsicht:

- Entfernen Sie NIEMALS ein USB-Gerät während der Wiedergabe (Play Modus)!



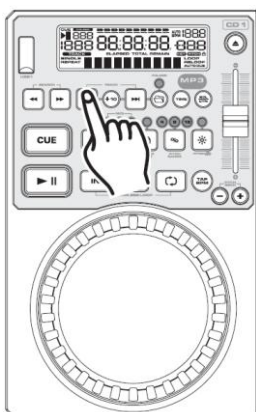
Um eine CD in das Laufwerk einzulegen oder sie aus dem Laufwerk zu entfernen, drücken Sie bitte den *Eject* Button.

Erinnerung:

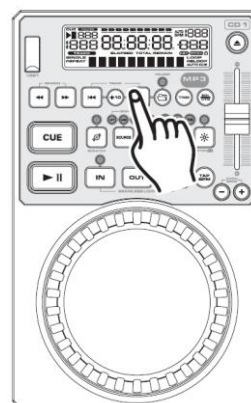
Wenn Sie eine CD einlegen, halten Sie sie bitte immer am Rand und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach oben ein.

12.2 TRACKS AUSWÄHLEN

Wählen Sie den gewünschten Track mit den *Track Buttons (18)* benutzen. Durch Drücken der *Track Buttons (18)* wird entweder der folgende oder vorherige Track in der Liste ausgewählt. Sie können die *Track Buttons (18)* gedrückt halten, um um mit einer größeren Geschwindigkeit durch Ihre Tracks zu blättern. Wenn Sie die *Track Buttons (18)* benutzen, um einen Track während der Wiedergabe (ein Track spielt gerade) auszuwählen, wird der neu ausgewählte Track sofort nach Beenden der Suche abgespielt.



Durch Drücken des Rückwärts Track Buttons können Sie zum vorherigen Track springen.

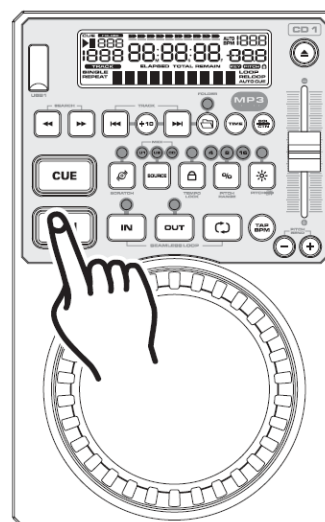


Durch Drücken des Vorwärts Track Buttons können Sie zum nächsten Track springen.

12.3 STARTEN DER WIEDERGABE

Legen Sie eine Audio-CD ein wie in Kapitel 12.1

Laden/Auswerfen von CDs und/oder einem USB-Gerät (Seite 36) beschrieben. Wenn Sie den *Play/Pause Button* (13) drücken, während eine Audio CD eingelegt ist, wird die Wiedergabe sofort gestartet. Wenn die Wiedergabe beginnt, leuchtet die *Play Anzeige* (63) auf. Der Punkt, von dem die Wiedergabe aus startet (Cue Punkt) wird automatisch in den Speicher des Players als Cue Punkt gespeichert. Die Wiedergabe kehrt zu dem Cue Punkt (an dem die Wiedergabe gestartet ist) zurück, wenn der *Cue Button* (15) gedrückt wird.



12.4 PAUSIEREN

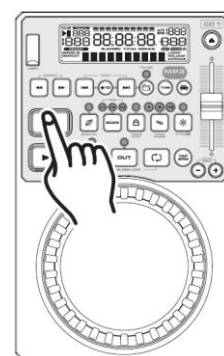
Diese Funktion stoppt die Wiedergabe an genau dem Punkt, an dem der *Play/Pause Button* (13) gedrückt wurde. Drücken des *Play/Pause Buttons* (13) wechselt zwischen Wiedergabe- und Pause-Modus. Wenn sich das Gerät im Pause-Modus befindet, leuchtet die *Pause-Anzeige* (63) im *LCD-Display* (20) auf. Außerdem fängt die blaue Play/Pause Button LED an zu blinken.

12.5 AUTO CUE

Diese Funktion setzt automatisch einen Cue Punkt auf den ersten Audiopunkt, wenn eine CD geladen wird.

Der erste Cue Punkt wird immer an den Anfang von Track 1 gesetzt.

Wird ein anderer Track ausgewählt, bevor der *Play Button* (13) gedrückt wird, wird hier ein neuer Cue Punkt gesetzt und als Startpunkt verwendet.



12.6 STOPPEN DER WIEDERGABE

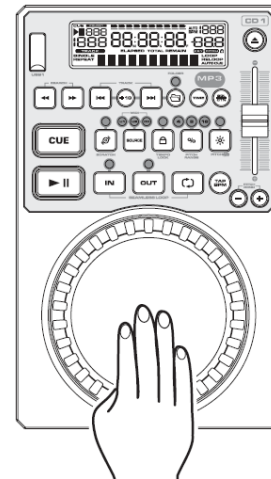
Das Stoppen der Wiedergabe stoppt nicht den Lesemechanismus, sondern lässt lediglich den Track pausieren, damit Sie die Wiedergabe ohne Zeitverzögerung wieder starten können. Der Laufwerkmechanismus stoppt nur, wenn die CD entfernt wurde oder der Player in den Ruhezustand ("Sleep Mode") geschaltet wird. Es gibt zwei Wege, die Wiedergabe anzuhalten:

- Drücken Sie den *Play/Pause Button (13)* während der Wiedergabe. Dies unterbricht die Wiedergabe an genau dem Punkt, an dem der *Play/Pause Button (13)* gedrückt wurde.
- Drücken Sie den *Cue Button (15)* während der Wiedergabe.

12.7 FRAME-GENAUE SUCHE

Dieses Feature ermöglicht das Frame-genaue Suchen in einem Track und ermöglicht Ihnen somit das Finden und Setzen eines Start-Cues oder eines Loop-Punktes.

Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie sich im Pause-Modus befinden, wie in Kapitel 12.4 Pausieren auf Seite 38 beschrieben oder im Cue-Modus, wie in Kapitel 12.8 Setzen eines Cue Punktes auf Seite 39 beschrieben. Wenn Sie sich im Pause- oder Cue-Modus befinden, drehen Sie das *Jogwheel (11)*, um durch den Track zu scrollen. Drehen Sie das Jog Wheel (9) im Uhrzeigersinn, um vorwärts durch den Track zu suchen und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um rückwärts im Track fortzuschreiten.



Wenn Sie das *Jogwheel (11)* benutzen, können Sie dank der Monitor-Funktion (Kopfhörer-Funktion) hören, wo Sie sich gerade im Track befinden. Haben Sie den gewünschten Startpunkt erreicht, können Sie einen Cue (Start-) Punkt setzen, indem Sie den *Play/Pause Button (13)* drücken.

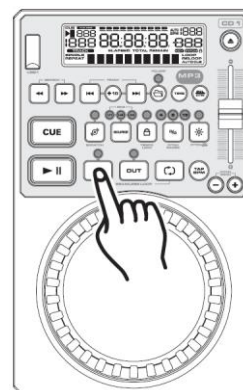
12.8 SETZEN EINES CUE PUNKTES

Ein Cue Punkt ist der exakte Punkt, an dem die Wiedergabe startet, wenn der *Play/Pause Button (13)* gedrückt wird. Sie können Cue Punkte überall auf der CD oder in einem Track setzen.

Drücken Sie den *IN Button (12)* während Sie eine CD abspielen.

Hiermit wird ein Cue Punkt gesetzt, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen.

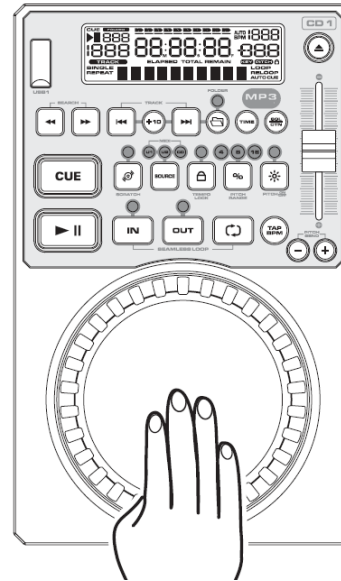
Durch Drücken des *Cue Buttons (15)* können Sie nun immer wieder zu der Stelle im Track zurückkehren, an der Sie den *IN Button (12)* gedrückt haben.



Sie können auch das *Jogwheel (11)* benutzen, um einen Cue Punkt zu setzen.

Drehen Sie das *Jogwheel (11)*, während sich die CD im Pause- oder Cue-Modus befindet, um durch den Track zu suchen und den gewünschten Startpunkt zu finden. Wenn Sie Ihren gewünschten Cue Punkt gefunden haben, drücken Sie den *Play Button (13)*, um den Cue Punkt zu setzen. Durch Drücken des *Cue Buttons (15)* können Sie nun immer wieder zu dieser Stelle im Track zurückkehren.

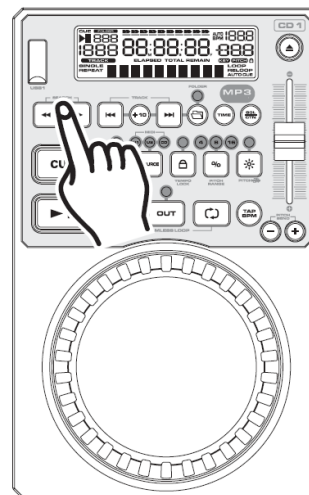
HINWEIS: Der *Scratch-Modus* muss deaktiviert sein, damit die *Jogwheel-Suche* funktioniert. Am besten benutzt man den *äußeren Bereich des Jogwheels*.



Sie können auch die *Suche Buttons (17)* benutzen, um einen Cue Punkt zu setzen.

Drücken Sie die *Suche Buttons (17)*, während sich die CD im Pause- oder Cue-Modus befindet, um durch den Track zu suchen und den gewünschten Startpunkt zu finden.

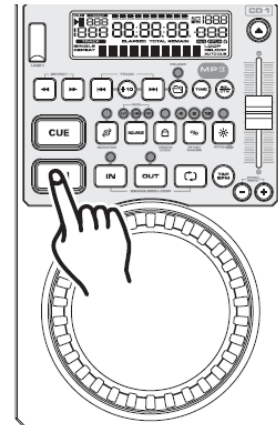
Wenn Sie die gewünschte Stelle gefunden haben, drücken Sie den *Play Button (13)*, um einen Cue Punkt zu setzen. Durch Drücken des *Cue Buttons (15)* können Sie nun immer wieder zu dieser Stelle im Track zurückkehren.



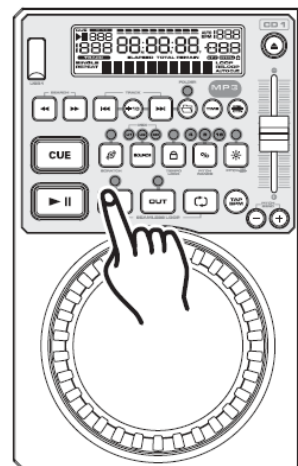
12.9 ERSTELLUNG UND WIEDERGABE EINES NAHTLOSEN LOOPS

Ein nahtloser Loop ist eine Sound-Schleife, die ohne Unterbrechung abgespielt wird. Sie können Loops dazu benutzen, Ihrem Mix einen dramatischen Effekt zu verleihen. Ein Loop hat kein Zeit-Limit und könnte im Prinzip über die komplette Länge eines Tracks abgespielt werden. Sie erstellen einen nahtlosen Loop zwischen zwei zusammenhängenden Punkten einer CD.

1) Drücken Sie den *Play/Pause Button (13)*, um den Wiedergabe-Modus zu starten.

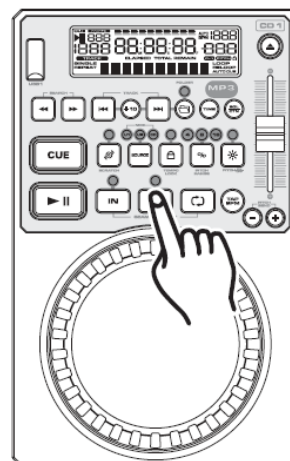


2) Drücken Sie den *In Button (12)*. Dies setzt den Startpunkt des nahtlosen Loops. Die LED des *IN Buttons (12)* leuchtet nun auf.



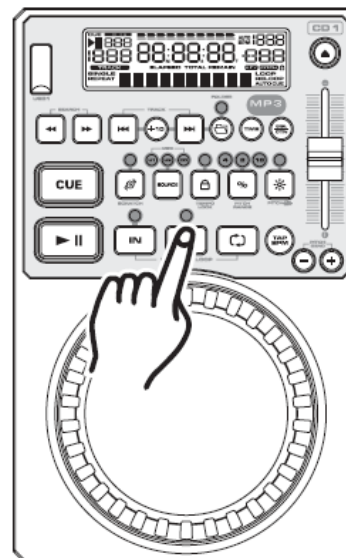
3) Drücken Sie den *Out Button (12)*, um den Endpunkt Ihres nahtlosen Loops zu setzen. Die LEDs des *In Buttons (12)* und des *Out Buttons (12)* fangen sofort an zu blinken, um anzuzeigen, dass der Loop-Modus aktiviert wurde.

LCD Loop Anzeigen – Während eines Loops wird die *Reloop Anzeige (53)* im *LCD-Display (20)* angeschaltet, um anzuzeigen, dass der Loop aktiv ist.



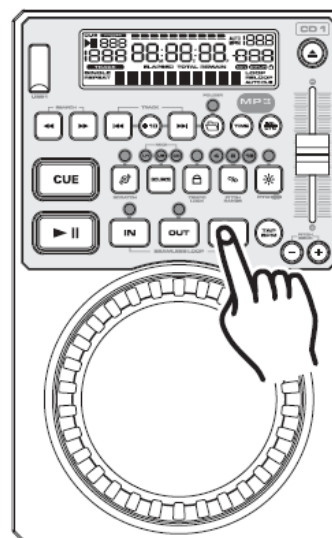
VERLASSEN DES LOOPS

Um den Loop zu verlassen, drücken Sie den *Out Button* (12). Die Musik wird wieder fortlaufend wiedergegeben. Die LEDs des *In Buttons* (12) und des *Out Buttons* (12) bleiben an, um daran zu erinnern, dass der Loop in den Speicher gesichert wurde.



WIEDERHOLEN EINES LOOPS (RELOOP)

Die *Reloop* Funktion erlaubt es Ihnen, jederzeit zu Ihrem gespeicherten Loop zurückzukehren. Die LEDs des *In Buttons* (12) und des *Out Buttons* (12) zeigen an, dass der Loop in den Speicher gesichert wurde und zu jedem Zeitpunkt aufgerufen werden kann. Um den Loop zu wiederholen, drücken Sie den *Reloop Button* (12). Die LEDs des *In Buttons* (12) und des *Out Buttons* (12) fangen wieder an zu blinken, um anzuzeigen, dass der Loop-Modus aktiviert wurde und Ihr Loop wird augenblicklich wiedergegeben.



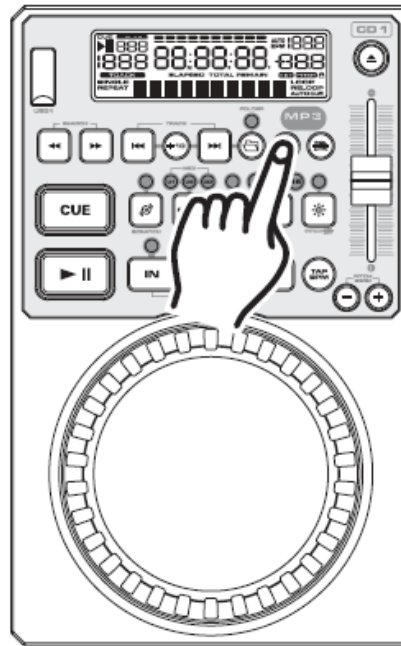
LOOP TEILEN UND VERVIELFACHEN

Sie können die *Suche Buttons* (17) verwenden, um die Länge eines aktiven Loops zu verändern. Die verfügbaren Loop-Längen sind 1/4, 1/2, 3/4, 1/1, 2/1 und 4/1 der Ursprungslänge des Loops.

ÄNDERN VON ZEIT-ANZEIGE (50) UND ZEIT-BALKEN (49)

Wenn Sie während des normalen Abspielens den *Time Button* (3) drücken, ändern sich die Zeit Anzeige-Informationen im *LCD-Display* (20). Im Folgenden ein kurzer Abriss der Zeit-Einstellungen und Ihrer Funktionen:

- 1) Remain** – Im *LCD-Display* (20) wird die verbleibende Zeit des laufenden Tracks angezeigt.
- 2) Elapsed** – Im *LCD-Display* (20) wird die verstrichene Zeit des laufenden Tracks angezeigt.
- 3) Total Remain** – Im *LCD-Display* (20) wird die komplette verbleibende Zeit angezeigt (dies gilt nur für CDs).



ZEIT-BALKEN

Hier wird die exakte Zeit der *Zeit-Anzeige* (50) hier als grafischer Balken angezeigt. Wie die *Zeit-Anzeige* (50) auch, ist die Balken-Anzeige abhängig von der gewählten Zeit-Funktion (*Total Remain*, *Elapsed* oder *Remain* [nur bei CDs]). Unabhängig von der gewählten Zeit-Funktion blinkt der Balken, wenn ein Track sich dem Ende nähert. Das Blinken erinnert Sie daran, dass der laufende Track in Kürze endet.

SPEICHERSTATUS INDIKATOR

Der dünne Balken unter dem *Zeitbalken* (49) ist die Speicherstatus Anzeige. Der Speicherstatus wird durch den mehr oder weniger gefüllten Balken angezeigt. Jedes Balkenstück steht für 2 Sekunden Wiedergabe-Speicherpuffer.

13. PITCH EINSTELLUNGEN

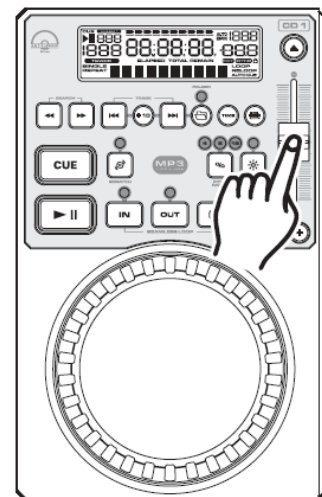
Sie können den *Tempo Fader* (5) aktivieren, indem Sie den *On/Off Button* (6) drücken. Leuchtet die LED des Buttons, ist der *Tempo Fader* (5) aktiv und der Pitch kann eingestellt werden. Wenn die LED des Buttons nicht leuchtet, ist der *Tempo Fader* (5) nicht aktiv. Die verschiedenen Pitch-Einstellungen ermöglichen es, die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks oder eines Loops zu manipulieren. Diese Geschwindigkeitsmanipulation wird üblicherweise dazu benutzt, um das Tracktempo von zwei oder mehr Musikquellen wie Plattenspieler oder andere CD-Player aneinander anzupassen. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann um den Faktor +/-100% erhöht bzw. erniedrigt werden. Im nächsten Abschnitt werden die verschiedenen Pitch-Manipulationsmöglichkeiten im Detail erklärt.

Achtung: 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.

13.1 PITCH FADER

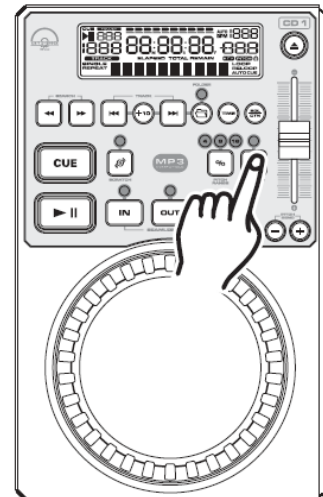
Diese Funktion erniedrigt oder erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks ("Pitch"). Die maximale prozentuale Pitch-Manipulation dieser Funktion beläuft sich auf +/-100%. Der *Tempo Fader* (5) erhöht oder erniedrigt die Wiedergabegeschwindigkeit. Wird der Schieber nach oben (Richtung Oberkante des Players) bewegt, erniedrigt sich der Pitch, wird der Schieber nach unten bewegt (Richtung Unterkante des Players), erhöht sich der Pitch. Die möglichen Einstellungen für den Bereich des Pitch Faders (5) sind: +/-4%, +/-8% oder +/-16%, siehe auch Kapitel Einstellen des Tempo Fader Bereichs (5) auf Seite 45. Die Pitch-Einstellungen beeinflussen die normale Wiedergabe sowie Loops nur, wenn der *Pitch An/Aus Button* (6) angeschaltet ist.

Achtung: 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.



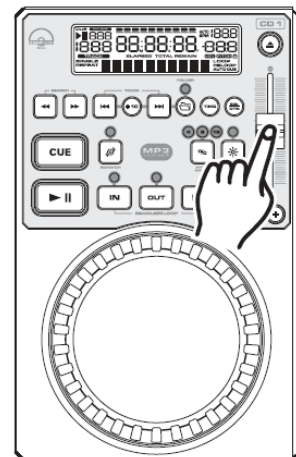
AKTIVIEREN DES TEMPO FADERS (5)

Um den *Pitch Fader* (5) zu aktivieren, müssen Sie die Pitch-Funktion anschalten. Drücken Sie den *Pitch An/Aus Button* (6) oben rechts am Gerät. Die *An/Aus-LED* (6) leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert wurde. Wenn die Pitch-Funktion nicht aktiviert wurde, wird der *Pitch Fader* (5) nicht funktionieren.



GEBRAUCH DES TEMPO FADERS (5)

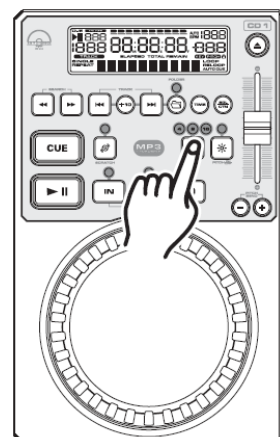
Versichern Sie sich, dass die Pitch-Funktion wie beschrieben aktiviert wurde. Um den *Pitch Fader* (5) zu benutzen, schieben Sie ihn einfach nach oben oder unten. Schieben nach unten erhöht den Pitch, Schieben nach oben erniedrigt den Pitch.



EINSTELLEN DES TEMPO FADER BEREICHS (5)

Sie können den Bereich des *Pitch Faders* (5) jederzeit ändern. Um den Pitch-Bereich zu ändern, versichern Sie sich zunächst, dass die Pitch-Funktion angeschaltet ist, siehe nebenstehendes Bild. Der prozentuale Pitch-Bereich kann aus folgenden Werten gewählt werden: +/-4%, +/-8%, +/-16%, und +/- 100%. 4% Pitch-Bereich erlauben die geringste, 100% die größte Pitch-Manipulation. Um die verschiedenen Bereiche einzustellen, drücken Sie den *Pitch An/Aus Button* (6) und drücken Sie auf den *Pitch Range Button* (7), bis Ihr gewünschter Wert eingestellt ist, nebenstehendes Bild.

Achtung: 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.

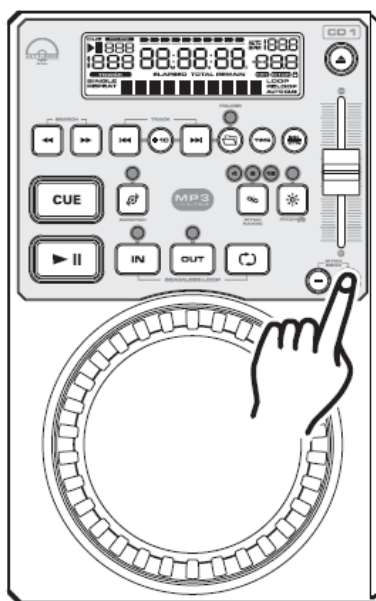


13.2 PITCH BENDING

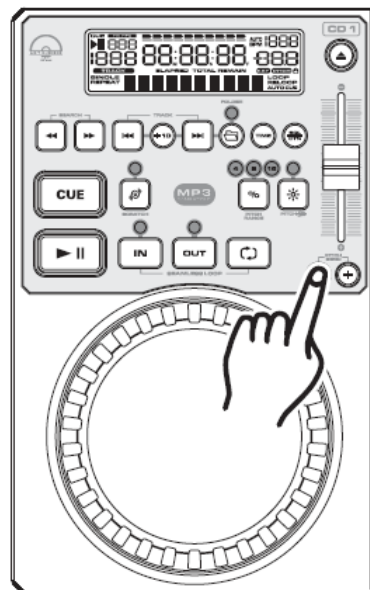
Anders als der *Pitch Fader* (5) erhöht oder erniedrigt diese Funktion die Wiedergabegeschwindigkeit nicht dauerhaft, sondern nur für den Moment. Sie können diese Funktion auf zwei Arten benutzen, entweder mit den (-) & (+) *Pitch Bend Buttons* (10) oder mit dem *Jogwheel* (11). Die maximale Pitch-Bend-Manipulation beläuft sich auf +/-100%. Die Pitch Bend Funktion funktioniert auch in Verbindung mit dem *Tempo Fader* (5). Steht der *Pitch Fader* (5) beispielsweise auf +2%, startet der Pitch Bending Prozess genau bei +2% und fährt von dort an bis zu dem Maximum von +/-100%.

PITCH BEND BUTTONS

Der (+) *Pitch Bend Button* (10) erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit und der (-) *Pitch Bend Button* (10) erniedrigt die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks. Das Ausmaß der Geschwindigkeitsänderung hängt davon ab, wie lange der entsprechende Button gedrückt wird. Wird beispielsweise der (+) *Pitch Bend Button* (10) dauerhaft gedrückt, erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit so lange, bis das Maximum von 16% erreicht wird, wie im Bild unten links dargestellt. Lassen Sie den (+) *Pitch Bend Button* (10) los, kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit zum vorher eingestellten Tempo zurück. **Achtung:** 100% Pitch-Bereich sind nur mit normalen CDs möglich, nicht mit MP3 CDs.



Das Gedrückthalten oder wiederholte Drücken des (-) *Pitch Bend Buttons* (10) erzielt eine Verlangsamung der Wiedergabegeschwindigkeit.

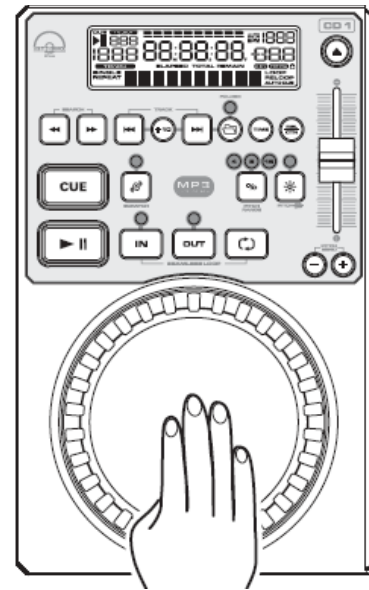


Das Gedrückthalten oder wiederholte Drücken des (+) *Pitch Bend Buttons* (10) erzielt eine Beschleunigung der Wiedergabegeschwindigkeit.

13.3 JOGWHEEL

Das Jog Wheel kann die Geschwindigkeit eines Tracks momentan ändern, wenn sich der Track im Wiedergabemodus befindet. Wird das Rad im Uhrzeigersinn gedreht, wird die Geschwindigkeit erhöht; wird das Rad gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird die Geschwindigkeit erniedrigt.

Das prozentuale Ausmaß des Pitch Bend hängt dabei von der Geschwindigkeit ab, mit der Sie das Jogwheel (11) drehen. Wird das Jog Wheel beispielsweise kontinuierlich gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird die Wiedergabegeschwindigkeit kontinuierlich erniedrigt bis hin zum Maximum von -100% (voller Stopp). Wenn Sie mit dem Drehen des Jog Wheels aufhören, kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit zum vorher eingestellten Tempo zurück.



14. SPERRFUNKTION

In diesem Modus können Sie die Wiedergabefunktionen des Encore2000™ sperren, so dass keine versehentlichen Bedienungen passieren können.

Die Mixerfunktionen bleiben davon unberührt, so dass Sie immer noch Einstellungen an den Audiopegeln vornehmen können.

Um die Player-Funktionen zu sperren, verfahren Sie wie folgt:

- Um den Encore2000™ zu sperren, drücken Sie den *Relay Button (27)* für mindestens 3 Sekunden. Wenn der Encore2000™ gesperrt ist, blinken *Relay Button (27)* und die *Schloss Anzeige (53)*.
- Um den Encore2000™ wieder zu entsperren, drücken Sie den *Relay Button (27)* für mindestens 3 Sekunden.

HINWEIS: Aktivieren Sie erst den *Relay Modus* und sperren Sie danach den Encore2000™.

15. RELAY (STAFFEL-WIEDERGABE)

Dieses Feature ähnelt einem Auto-Piloten. Wenn Sie das Encore2000™ System benutzen, können Sie die Wiedergabe eines Players automatisch starten, wenn die des anderen Players endet. Sie können einzelne Tracks, eine ganze CD oder eine Kombination aus beidem im Relay Modus betreiben. Dieses Feature wird auch "Flip-Flop™" genannt.

Um einzelne Tracks in der Staffelnwiedergabe abzuspielen, verfahren Sie wie folgt:

- Standardmäßig stehen die beiden Player auf Single Wiedergabemodus; es wird *Single (61)* im *LCD-Display (20)* angezeigt.
- Stellen Sie den Crossfader des Mixers auf die Mittelposition und drücken Sie dann den *Relay Button (27)*.
- Befüllen Sie Ihre Player mit Audio-CDs.
- Wurden beide auf ihren Cue-Punkt eingestellt, drücken Sie den *Play/Pause Button (13)* auf einem der Player, um die Wiedergabe zu starten.
- Wenn der Track im ersten Player geendet hat, startet der zweite Player sofort die Wiedergabe.
- Relay (Flip-Flop™) fährt fort, bis Sie es stoppen oder ein Gerät abgeschaltet wird.

Um ganze CDs mit der Staffelnwiedergabe abzuspielen, verfahren Sie wie folgt:

- Versichern Sie sich, dass sich beide Player im *Continuous Wiedergabemodus* befinden, überprüfen Sie, dass *Single (61)* nicht in den LCDs beider Player angezeigt ist. Folgen Sie allen Anweisungen, wie Sie weiter oben für den Relay-Betrieb einzelner Tracks beschrieben wurden. Wenn die CD im ersten Player geendet hat, startet der zweite Player sofort die Wiedergabe.

Hinweis: Sie können den einfachen (*Single*) oder dauerhaften (*Continuous*) Wiedergabemodus mit dem Relay Modus kombinieren, indem Sie die entsprechenden Wiedergabemodi auf Ihren Geräten wählen. Im Relay Modus sind die Decks automatisch auf Single Modus gestellt.

Achtung: Versichern Sie sich, dass keins der Decks im Relay Modus den Repeat Modus (Wiederholungsmodus) aktiviert hat. Der Repeat Modus hat dem Relay Modus gegenüber Priorität.

16. MIDI-MODUS

Um die MIDI-Kontrollen des Encore2000™ zu benutzen, versichern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an Ihren Computer angeschlossen ist. PC-Benutzer müssen vor der ersten Inbetriebnahme die ASIO-Treiber installieren. Um MIDI zu aktivieren, drücken und halten Sie den *Quellenauswahlknopf (14)* für drei Sekunden. Abhängig von der verwendeten Software müssen die MIDI-Funktionen dann gegebenenfalls zugewiesen werden.

16.1 MIDI TABELLE

SW Name	Typ	MIDI	MIDI2(TAP)	Anmerkungen
JOG	SW/ENC	20/20	5F/5F	

Gain	VR	21	60	
Höhen (Treble)	VR	22	61	
MID (Mitten)	VR	23	62	
Bass	VR	24	63	
Kanal-Fader	VR	25	64	
Tempo Fader	Pitch Bend/VR	Pitch Bend	26	

Suche <<	SW	9	48	
Suche >>	SW	1	40	
Track <<	SW	11	50	
Track >>	SW	15	54	
+10	SW	5	44	
Time	SW	12	51	
SGL/CTN	SW	16	55	
Open	SW	0E	4D	
Pitch Bend +	SW	10	4F	TAP+PITCH BEND+ um den Kanal zu erhöhen
Pitch Bend -	SW	8	47	TAP+PITCH BEND+ um den Kanal zu erniedrigen
Reloop	SW	0C	4B	

TAP/BPM	SW	4	--	
---------	----	---	----	--

Ordner	SW/LED	0D/0D	4C/--	
CUE	SW/LED	13/13	52/--	
Scratch	SW/LED	07/07	46/--	
Tempo Lock	SW/LED	06/06	45/--	
Pitchbereich	SW/LED	02/02	41/--	
Pitch An/Aus	SW/LED	0A/0A	49/--	
Play/Pause	SW/LED	17/17	56/--	
IN	SW/LED	0F/0F	4E/--	
OUT	SW/LED	0B/0B	4A/--	

Range 4	LED	19	--	
Range 16	LED	1A	--	
Level Meter	Level	1B	--	1~10

Crossfader A	SW	35	74	Mix CH
Crossfader B	SW	36	75	Mix CH
Mic	VR	30	6F	Mix CH
Master	VR	31	70	Mix CH
Cue Level	VR	32	71	Mix CH
Cue Mix	VR	33	72	Mix CH
Crossfader	VR	34	73	Mix CH
Relay	SW/LED	14/14	53/--	Mix CH

CC-ABSOLUT (VR)

Control Change (CC) Nachrichten werden mit dem Status *0xBn* gesendet, wobei "n" der Kanal des angegebenen CC Controllers ist. Auf diese Weise wird die Controller MIDI ID zusammen mit dem Kanal und der CC-Nummer angegeben. Der Wert von *0x00* bis *0x7f* hängt direkt zusammen mit der Position des Controllers.

CC-RELATIVE (ENC)

Control Change (CC) Nachrichten werden mit dem Status *0xBn* gesendet, wobei "n" der Kanal des angegebenen CC Controllers ist. Auf diese Weise wird die Controller MIDI ID zusammen mit dem Kanal und der CC-Nummer angegeben. Der Wert von *0x40* hängt direkt zusammen mit der Position des Controllers. Dies ist ein Offset zur *0x40* Einerkomplement Schreibweise. Eine MIDI-Message mit *0x43* zeigt eine positive Änderung von 3 an. Eine MIDI-Message mit *0x31* zeigt eine negative Änderung von 15 an.

SWITCH ON/OFF (SW, CENTER, CW, CCW)

"Switch" Nachrichten werden für Schalter verwendet. Control Change (CC) Nachrichten werden mit dem Status *0x9n* gesendet, die Switch-Werte für An und Aus sind *0x7F* und *0x00*, wobei "n" der Kanal ist.

LED ON/OFF (LED)

Diese Messages werden für LEDs verwendet. Control Change (CC) Nachrichten werden mit dem Status *0x9n* gesendet, die LED-Werte für An und Aus sind *0x7F* und *0x00*, wobei "n" der Kanal ist.

PITCH BEND

Pitch Bend Nachrichten werden mit dem Status *0xBn* gesendet, wobei "n" der Kanal des angegebenen Controllers ist. Auf diese Weise wird die Controller ID nur mit dem Kanal angegeben. Für genaue Änderungen sind die 14 Bit Daten für absolute Controller in einer Pitch Bend Message reserviert, da sie mehr als 7 Bits Daten benötigen.

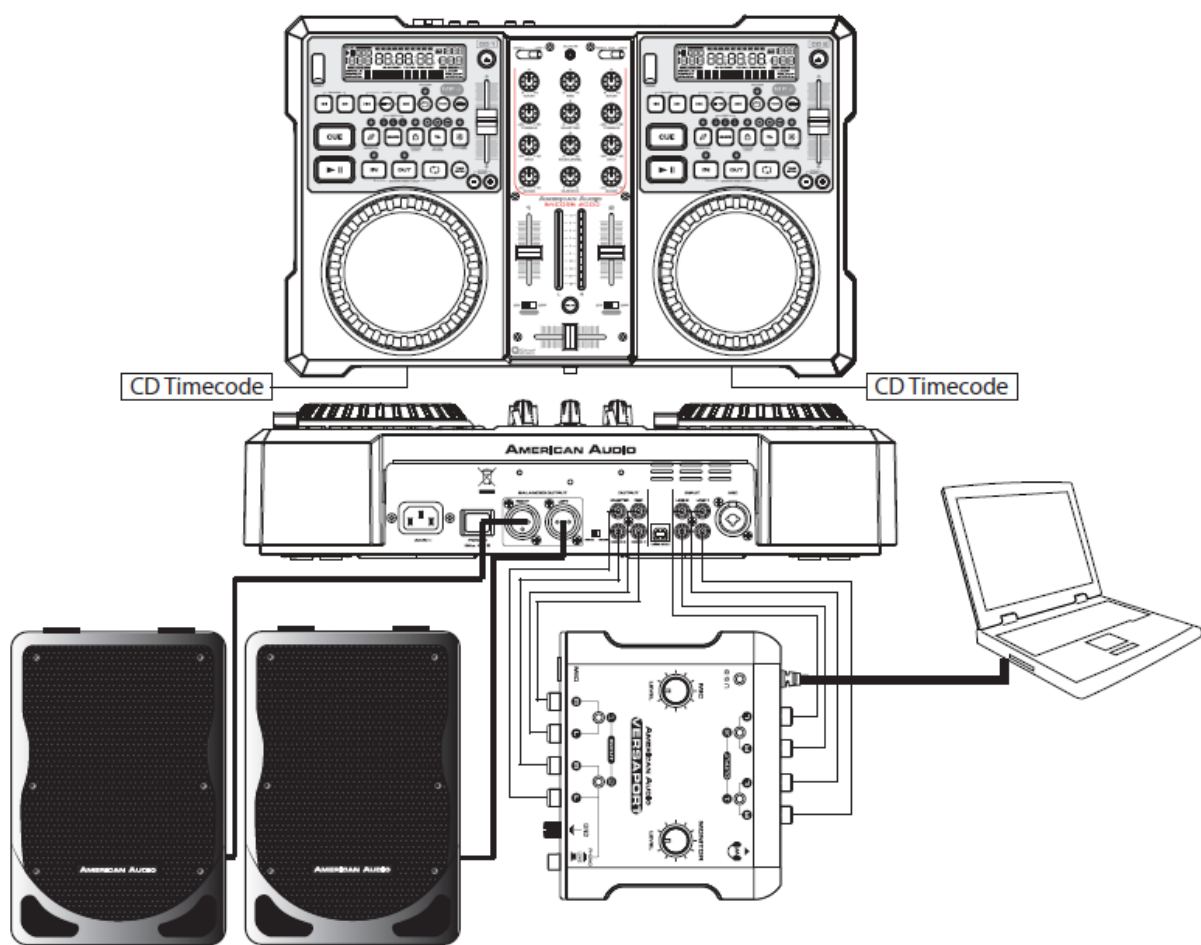
LEVEL LED (LEVEL)

Diese Nachrichten werden für Pegel-LEDs verwendet. Control Change (CC) Nachrichten werden mit dem Status *0x9n* gesendet, der Wert für LED-Aus ist *0x00*, der Wert für An steht in Beziehung zur Menge der LEDs, wobei, *0x01* eine LED darstellt, *0x02* zwei LEDs usw., dabei ist "n" der Kanal.

17. DVS SETUP

Der Encore2000™ kann mit DVS-Software und dem entsprechenden Audio Interface benutzt werden, um mit Timecode CDs Musik zu kontrollieren, die in die Decks der Software geladen ist. Laden Sie die Timecode CDs in die CD Player Transportschlitten des Encore2000™. Stellen Sie den *Output Modus-Schalter* (43) auf *Deck* und leiten Sie dann die Outputs von *Deck 1 und Deck 2* (42 & 42) zu den Inputs der Audio-Software. Leiten Sie die Outputs des Audio Interface zu den Eingängen *Line 1 und Line 2* (38 & 39) des Encore2000™ und stellen Sie den *Quellenauswahlschalter* (14) des Encore2000™ auf *Line*.

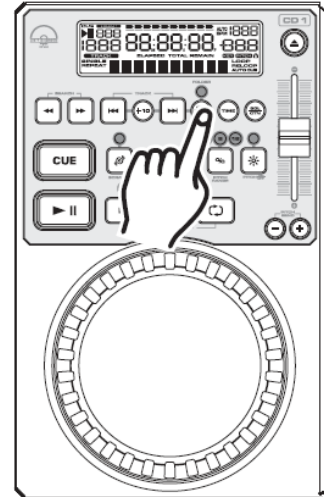
Hinweis: Bitte lesen Sie das Handbuch Ihrer DVS-Software für Anweisungen hinsichtlich der Konfiguration und CD Timecode.



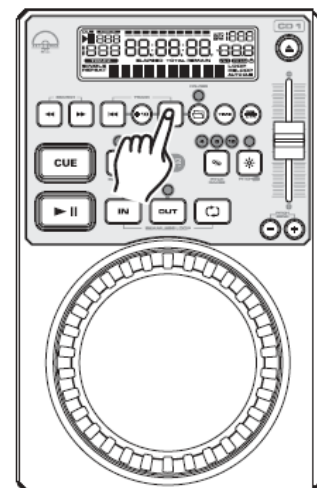
18. ZUGRIFF AUF MP3 ORDNER

Benutzen Sie diese Funktion, um die verschiedenen Ordner (Dateien) auf Ihrer MP3 CD aufzurufen.

Drücken Sie den *Folder Button* (2), so dass die LED aufleuchtet. Artist und Songtitel sollten nun im *Display* (58) auftauchen; die Ordernummer in der *Ordneranzeige* (48).



Drücken Sie nun die *Track Buttons* (18), um vorwärts oder rückwärts durch einen Track zu spulen.

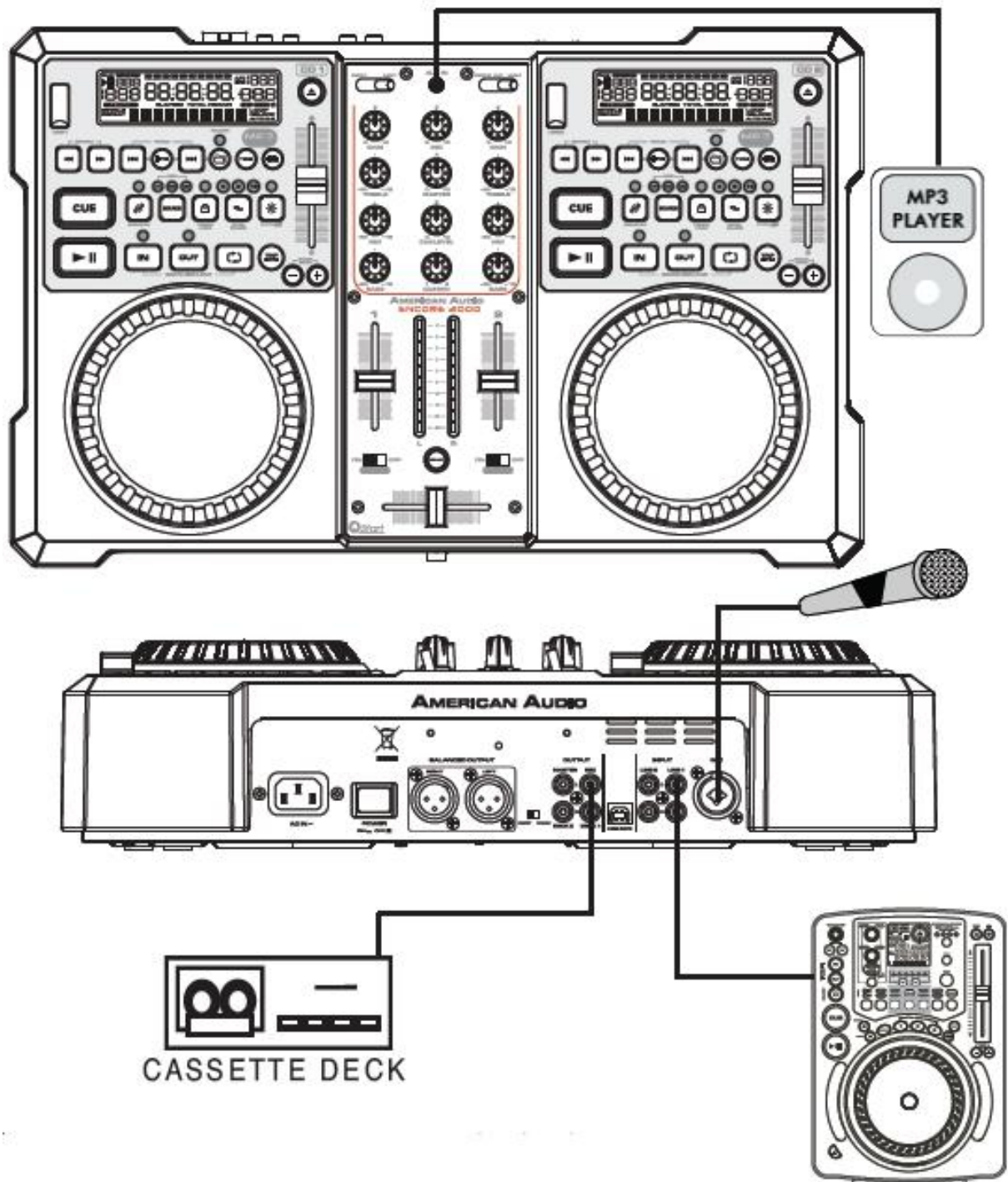


19. MIXER SETUP

19.1 TYPISCHES DJ SETUP

Dieses Bild stellt ein typisches DJ Setup dar, das aus einem Mikrofon, einem MP3-Player, CD Playern und einem Tape-Deck besteht.

Achtung: Es können keine Plattenspieler an den Encore2000™ angeschlossen werden.

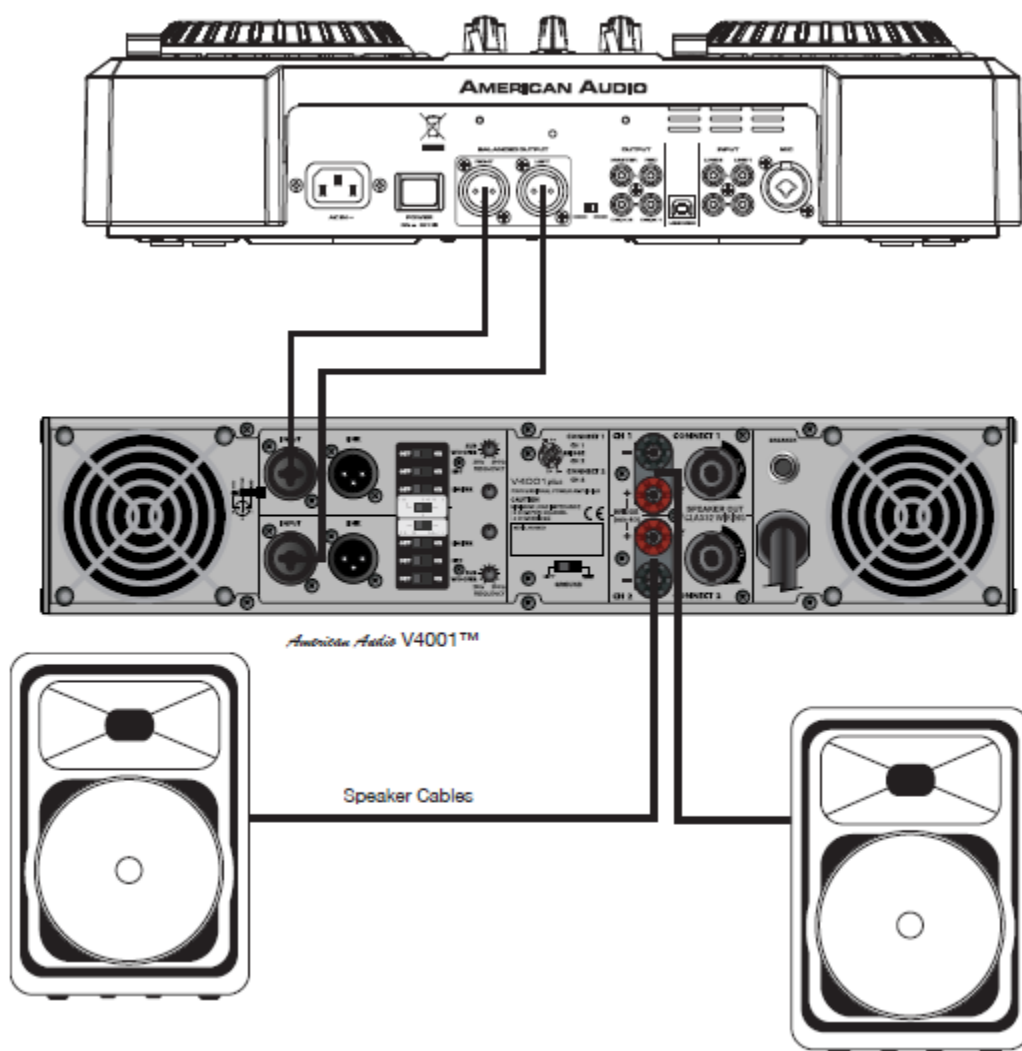


19.2 TYPISCHES SETUP MIT SYMMETRISCHEM OUTPUT

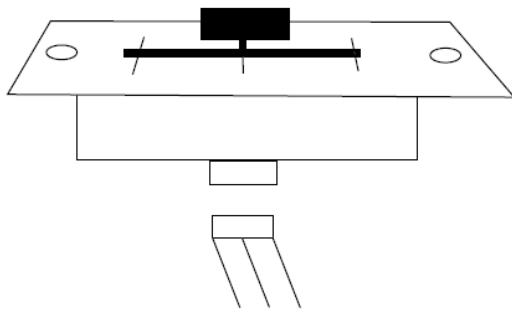
Das Bild stellt ein typisches Setup mit symmetrischen Outputs dar.

Beachten Sie den Gebrauch der symmetrischen XLR-Buchsen sowohl auf dem Mixer als auch auf dem Verstärker. Es empfiehlt sich, die symmetrischen Anschlüsse zu benutzen, wenn es möglich ist. Die symmetrischen Output-Buchsen sollten immer benutzt werden, wenn Kabelläufe über 4,5m erforderlich sind.

Durch den Gebrauch der symmetrischen Buchsen kann ein sauberes Signal durch das komplette Audio System garantiert werden.



20. AUSTAUSCH DES CROSSFADERS



Der Crossfader kann jederzeit ersetzt werden, sogar, wenn das Gerät am Strom angeschlossen ist.

Er kann mit dem American Audio® Ersatzteil "Feather Fader Plus" ersetzt werden. Der Einbau eines anderen Crossfader-Modells kann Ihren Mixer schwer beschädigen!

Benutzen Sie bitte immer isolierte Werkzeuge.

20.1 SO WIRD DER CROSSFADER AUSGETAUSCHT

- Entfernen Sie das Netzteil.
- Benutzen Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die beiden Schrauben, die den Crossfader halten, außen auf jeder Seite zu lösen.
- Entfernen Sie die Crossfader-Baugruppe vorsichtig aus ihrer Position. Eventuell müssen Sie die Baugruppe ein wenig hin- und herbewegen, damit sie sich löst.
- Nachdem Sie die Crossfader-Baugruppe entfernt haben, entfernen Sie das Flachbandkabel, das den Crossfader mit der Platine verbindet. Fassen Sie den Crossfader am Sockel an und ziehen Sie das Flachbandkabel am Stecker, nicht an den eigentlichen Kabeln, heraus. Der Stecker passt nur in einer Richtung, daher müssen Sie hier nicht weiter acht geben.
- Lösen Sie die beiden inneren Schrauben, die den Crossfader an der Crossfader-Platte halten.
- Verbinden Sie den neuen Crossfader mit dem Flachbandkabel und verfahren Sie nun in umgekehrter Reihenfolge.

21. ROHS – EIN WICHTIGER BEITRAG ZUR ERHALTUNG DER UMWELT

Die Europäische Gemeinschaft hat eine Richtlinie erlassen, die eine Beschränkung/Verbot der Verwendung gefährlicher Stoffe vorsieht. Diese Regelung, genannt ROHS, ist ein viel diskutiertes Thema in der Elektronikbranche.

Sie verbietet unter anderem sechs Stoffe: Blei (Pb), Quecksilber (Hg), sechswertiges Chrom (CR VI), Cadmium (Cd), polybromierte Biphenyle als Flammenhemmer (PBB), polybromierte Diphenylather als Flammenhemmer (PBDE). Unter die Richtlinie fallen nahezu alle elektrischen und elektronischen Geräte deren Funktionsweise elektrische oder elektromagnetische Felder erfordert - kurzum: alles was wir im Haushalt und bei der Arbeit an Elektronik um uns herum haben.

Als Hersteller der Markengeräte von AMERICAN AUDIO®, AMERICAN DJ®, ELATION Professional und ACCLAIM Lighting sind wir verpflichtet, diese Richtlinien einzuhalten. Bereits 2 Jahre vor Gültigkeit der ROHS Richtlinie haben wir deshalb begonnen, alternative, umweltschonendere Materialien und Herstellungsprozesse zu suchen.

Bis zum Umsetzungstag der ROHS wurden bereits alle unsere Geräte nach den Maßstäben der Europäischen Gemeinschaft gefertigt. Durch regelmäßige Audits und Werkstoffprüfungen stellen wir weiterhin sicher, dass die verwendeten Bauteile stets den Richtlinien entsprechen und die Produktion, soweit es dem Stand der Technik entspricht, umweltfreundlich verläuft.

Die ROHS Richtlinie ist ein wichtiger Schritt zur Erhaltung unserer Umwelt. Wir als Hersteller fühlen uns verpflichtet, unseren Beitrag dazu zu leisten.

22. WEEE – ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTEN

Jährlich landen tausende Tonnen umweltschädlicher Elektronikbauteile auf den Deponien der Welt. Um eine bestmögliche Entsorgung und Verwertung von elektronischen Bauteilen zu gewährleisten, hat die Europäische Gemeinschaft die WEEE Richtlinie geschaffen.

Das WEEE-System (Waste of Electrical and Electronical Equipment) ist vergleichbar dem bereits seit Jahren umgesetzten System des „Grünen Punkt“. Die Hersteller von Elektronikprodukten müssen dabei einen Beitrag zur Entsorgung schon beim In-Verkehr-Bringen der Produkte leisten. Die so eingesammelten Gelder werden in ein kollektives Entsorgungssystem eingebracht. Dadurch wird die sachgerechte und umweltgerechte Demontage und Entsorgung von Altgeräten gewährleistet.

Als Hersteller sind wir direkt dem deutschen EAR-System angeschlossen und tragen unseren Beitrag dazu.

(Registrierung in Deutschland: DE41027552)

Für die Markengeräte von AMERICAN DJ® und AMERICAN AUDIO® heißt das, dass diese für Sie kostenfrei an Sammelstellen abgegeben werden können und dort in den Verwertungskreislauf eingebracht werden können. Die Markengeräte unter dem Label ELATION Professional, die ausschließlich im professionellen Einsatz Verwendung finden, werden durch uns direkt verwertet. Bitte senden Sie uns diese Produkte am Ende Ihrer Lebenszeit direkt zurück, damit wir deren fachgerechte Entsorgung vornehmen können.

Wie auch die zuvor erwähnte ROHS, ist die WEEE ein wichtiger Umweltbeitrag und wir helfen gerne mit, die Natur durch dieses Entsorgungskonzept zu entlasten.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontakt:
info@americandj.eu

23. TECHNISCHE DATEN

23.1 ALLGEMEIN

MIC: Mehr als 100 dB

KANAL EQUALIZER: (DECK/MIXER SW ZU MIXER)

BASS: +12 +/-2dB at 70Hz, Unter -32dB at 70Hz

MID: +12 +/-2dB at 1KHz, Unter -32dB at 1KHz

TREBLE: +12 +/-2dB at 13KHz, Unter -32dB at 13KHz

MAXIMALE FADER-DÄMPFUNG (MAXIMUM GAIN, EQ IN MITTELSTELLUNG, w/20KHz LPF, A-GEWICHTET, DECK/MIXER SW ZU MIXER)

KANAL FADER: Mehr als 100dB bei 1KHz

CROSSFADER: Mehr als 100dB bei 1KHz

KANAL BALANCE: Innerhalb 3dB

23.2 CD-PLAYER

AUDIO CHARAKTERISTIK (EQ IN MITTELSTELLUNG, INPUT GAIN/MASTER/FADER AUF MAXIMUM)

Output Level: +8dBV (2.51V) +/-2dB (TCD-782 TRK2, Deck/Mixer SW zu Mixer)
-2dBV (794mV) +/-2dB (TCD-782 TRK2, Deck/Mixer SW zu Mixer)

(T.H.D.) + (Noise): Weniger als 0,04% (TCD-782 TRK2; mit 20KHz LPF, A-Gewichtet, Deck/Mixer SW zu Mixer)

Frequenzgang: 17 - 20KHz, 0 +/-2dB (TCD-782 TRK2,3,7, Deck/Mixer SW zu Mixer)

Signal/Rauschverhältnis: Mehr als 81dB (TCD-782 TRK2,8, w/ 20KHz LPF, A-Gewichtet, Deck/Mixer SW zu Mixer)

Kanaltrennung: Mehr als 75dB @ 1KHz (TCD-782 TRK2,9,11, mit 20KHz LPF, A-Gewichtet, Deck/Mixer SW zu Mixer)

SUCHZEIT (TEST CD: TCD-792)

Kurze Zugriffszeit: Weniger als 4s zum nächsten Track

Lange Zugriffszeit: Weniger als 6s vom ersten Track zum letzten Track

SPIELBARKEIT

Unterbrechung: Mehr als 800um (TCD-725)

Schwarzer Punkt: Mehr als 600um (TCD-725)

Fingerabdrücke: Mehr als 65um (TCD-725)

Exzentrizität: Mehr als 140um (TCD-712)
Vertikale Abweichung: Mehr als 500um (TCD-731R)

LESE-/ABTASTSYSTEM

System Linsenantriebssystem: Optischer Abnehmer
Linsenantriebssystem: 2-dimensionales, paralleles Laufwerk
Nachlauferkennung: 3 Punkt Strahlerkennung
Optische Quelle: Semikonduktor-Laser
Wellenlänge: 780nm

23.3 USB HOST PLAYER (SIGNAL FORMAT: MP3, 128KBPS, EQ IN MITTELSTELLUNG, INPUT GAIN/MASTER/FADER MAXIMUM)

Output Level: +8dBV (2.51V) +/-2dB (TCD-782 TRK2, Deck/Mixer SW zu Mixer)
-2dBV (794mV) +/-2dB (TCD-782 TRK2, Deck/Mixer SW zu Mixer)

Frequenzgang: 7 - 16KHz, 0+/-2dB (TCD-781 TRK1,4,16, Deck/Mixer SW zu Mixer)

(T.H.D.) + (Noise): Weniger als 0,04% (TCD-782 TRK2; mit 20KHz LPF, A-Gewichtet, Deck/Mixer SW zu Mixer)

Signal/Rauschverhältnis: : Mehr als 81dB (TCD-782 TRK2,8, mit 20KHz LPF, A-Gewichtet, Deck/Mixer SW zu Mixer)

LR Trennung: Mehr als 75dB @ 1KHz (TCD-782 TRK2,9,11, mit 20KHz LPF, A-Gewichtet, Deck/Mixer SW zu Mixer)

23.4 USB SLAVE PLAYER (SIGNAL FORMAT: MP3, 128KBPS, EQ IN MITTELSTELLUNG, INPUT GAIN/MASTER/FADER MAXIMUM, DECK/MIXER SW ZU MIXER, MIDI SET-UP, MIX-MIXER)

Output Level: +14dBV (5.02V) +/-2dB (TCD782 TRK2)

Frequenzgang 17 - 16KHz, +/-2dB (TCD781 TRK1,4,16)

T.H.D. + NOISE: Weniger als 0.04% (TCD781 TRK1, mit 20KHz LPF, A-Gewichtet)

Signal/Rauschverhältnis: Mehr als 100dB (TCD782 TRK2,8, mit 20KHz LPF, A-Gewichtet)

LR Trennung: Mehr als 75dB @ 1KHz (TCD782 TRK2,9,11, mit 20KHz LPF, A-Gewichtet)

23.5 RECORDING & PLAYBACK (LINE 1KHz, -12DBV INPUT, GAIN MAXIMUM)

Output: +2dBV (1.25V) +/-2dB
THD+Noise: Weniger als 0.07% (Gain Maximum, w/20KHz LPF, A-Gewichtet)

MP3 FORMAT

CD-Format	Erlaubte Dateinamenerweiterungen ISO9660 Joliet CD-ROM Sektorformat Max. Anzahl von Ordnern Max. Anzahl von Dateien	mp3 . MP3 . mP3 . Mp3 Max. 63 Zeichen Max. 63 Zeichen nur Mode-1 255 Max. 999 Dateien (siehe Anmerkung #1)
USB-Format	Dateisystem Erlaubte Dateinamenerweiterungen Max. Anzahl von Ordnern Max. Anzahl von Dateien	FAT 12/16/32 mp3. MP3. mP3. Mp3 999 Max. 999 Dateien
MP3 Format	MPEG 1 Layer 3 Standard (ISO/IEC 11172-3), der Ein- ('mono') und Zweikanalkodierung ('stereo') bei Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz bietet. MPEG 2 Layer 3 Standard (ISO/IEC 13818-3), der ähnliche Kodierung bei Abtastraten von 16, 22,05 und 24 kHz bietet. MPEG 2 Layer 3 Standard, der ähnliche Kodierung bei Abtastraten von 8, 11,025 und 12 kHz bietet.	32/40/48/56/80/96/112/128/160/192/224/256/320 kbps Xing/VBRI VBR 32/40/48/56/64/80/96/112/144/160 Kbps Xing/VBRI VBR 32/40/48/56/64/80/96/112/144/160 Kbps Xing/VBRI VBR
CD-Schreibmethode	"Disc at Once" und "Track at Once" Multi Session	Handelt es sich um die erste Session einer Audio-CD, können Sie ausschließlich Audio-CDs wiedergeben, ist die erste Session im MP3-Format, können Sie nur MP3s wiedergeben.

HINWEIS: Änderungen von Angaben sowie Veränderungen des Design dieses Gerätes und des Handbuches sind jederzeit und ohne vorherige schriftliche Ankündigung vorbehalten.



Folgen Sie uns auf:



facebook.com/americanadj

twitter.com/americanadj

youtube.com/adjlighting

©American Audio® World Headquarters
6122 S. Eastern Ave. Los Angeles, CA 90040 USA
Tel: 323-582-3322 Fax: 323-582-3311
Web: www.AmericanAudio.us
E-mail: info@americanaudio.us

American DJ Europe
Junostraat 2
6468 EW Kerkrade
Netherlands

service@adjgroup.eu
www.americandj.eu

Tel: +31 45 546 85 00
Fax: +31 45 546 85 99

